

wamit

Ausgabe 86 | März 2018



Wasterkinger Mitteilungen

Inhalt / Impressum



Umnutzung Kindergarten
Foto: Werner Honegger

DIE SEITE DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN	4
GEMEINDEINFOS	6
THEMA	14
SCHULE	16
KIRCHE	32
ANZEIGEN	38
VEREINE	39
ALLERLEI	58
AGENDA	66

Redaktionskommission

Enrico Brandenberger, Helga Gut,
Werner Honegger, Peter Zuberbühler

Redaktionsadresse

Helga Gut, Stiegstrasse 189, 8195 Wasterkingen
044 869 06 05, wamit@bluewin.ch

Redaktionsschluss

1. Mai 2018, nächste Ausgabe: 1. Juni 2018

Auflage

320 Exemplare, erscheint viermal jährlich
(März, Juni, September, Dezember)

Druck

Druckbüro Rafz

Liebe Wasterkingerinnen, liebe Wasterkinger

2018 – das Jahr ist noch jung!

Bereits liegen schon wieder einige Wochen vom „neuen Jahr“ hinter uns. Die Zeit vergeht wie im Flug und es steht uns ein spannendes Frühjahr bevor... Aber erst mal der Reihe nach!

Der Neujahrsapéro wurde in diesem Jahr vom FC Rafzerfeld ausgerichtet. Die zahlreichen Besucher haben es mit ihrem „Erscheinen“ gedankt. Auch in diesem Jahr hat Rolf Meyer einen Neujahrsgruss der Gemeinde an Sie, liebe Wasterkingerinnen und Wasterkinger gerichtet – alle anderen Gemeinderäte waren entweder auf den Skiern, anderweitig engagiert oder im Ausland.

Meinen Jahresstart durfte ich zusammen mit meiner ganzen Familie in Ägypten verbringen – es war schön, die Zeit im Kreis der Lieben fernab von allem anderen zu verbringen.

Das neue Jahr hat aus Sicht der Gemeinderäte sehr angenehm begonnen – so konnten wir zusammen mit den Jungbürgern, Mitarbeitenden und Helfern der Gemeinde einen gemeinsamen Abend im Riverside in Glattfelden verbringen. Die einen sind zu Fuss über den Rhein entlang der Glatt dorthin marschiert, die anderen sind mit Auto oder Bus gefahren. Wir haben einen angenehmen Abend in „lockerer“ Runde verbringen können – dabei haben wir ein Amerikanisches Stehdinner verspiessen und anschliessend mit Begeisterung Bowling gespielt. Für einmal ein etwas „anderer“ Anlass – glücklicherweise wurden wir trotz „amerikanischer Speisen“ von einem Besuch des dortigen Präsidenten verschont... Wobei das sicher auch sehr spannend gewesen wäre ;-)

Im weiteren Verlauf des Frühlings werden diverse Behörden neu gewählt – oder eben auch nicht. Die RPK Wasterkingen steht mit fünf Kandidaten zur Wahl. Für den Gemeinderat haben wir sechs offizielle Kandidatinnen und Kandidaten zu Ihrer Auswahl bereit. Für die Schulbehörde SUR gilt das Gleiche. Mitte April werden wir alle wissen, wer die entsprechenden Ämter übernehmen wird. Der Amtsantritt wird dann Mitte Jahr sein.

Littering – sicher nicht in Wasterkingen?

Zumindest war das eine meiner ersten Reaktionen auf den Hinweis, dass in Wasterkingen da und dort „Zeug“ rumliegt, das in den Abfalleimer gehört. Nun, ich musste mich eines Besseren belehren lassen. Somit ist auch dieses Phänomen – vielleicht dieser „Zeitgeist“ auch bei uns angekommen. Bitte helfen Sie mit, dass dies nicht noch „weiter einreisst“. Einerseits ist es unschön und ärgerlich, andererseits auch schädlich für Umwelt und Tiere. Danke für die offenen Augen und Ohren.

Umbau KiGa

Seit einiger Zeit wird im ehemaligen Kindergarten gearbeitet. Die Abbrucharbeiten sind

Die Seite des Gemeindepräsidenten

schon vor einiger Zeit abgeschlossen worden, wie auch ein grosser Teil der neuen Rohbauarbeiten. Mehr dazu erfahren Sie im „Thema“ auf Seite 14.

Gemeinschaftsgrab

Bereits im vergangenen Herbst wurde auf dem Friedhofareal ein neuer Bereich erstellt. Im Zuge der „Vision 2030“ sind wir aus der Bevölkerung darauf aufmerksam gemacht worden, dass ein Bedürfnis nach einem Gemeinschaftsgrab besteht.

So haben Patrick Wyss und Rico Brandenberger zusammen mit Werner Baur (Gartenbau) aus Rafz verschiedene Varianten geprüft und die, die ihnen am besten gefallen hat im Herbst 2017 bereits realisiert.

Hochwasserprojekt

Die Ausarbeitung der verschiedenen Komponenten des Hochwasserprojektes sind unterdessen weit voran geschritten. Dazu waren im Vorfeld zahlreiche Gespräche, Sitzungen und Diskussionen angesagt, auch haben verschiedene Gespräche mit Vertretern des Kantons stattgefunden. Im Februar fanden erste Gespräche mit Grundeigentümern statt. Weiter wurden die ersten Projektschritte beim Kanton eingereicht – so hoffen wir, dass es möglich sein wird, 2018 tatsächlich die ersten Bauarbeiten durchzuführen.

Neue Gemeindeschreiberin oder neuer Gemeindeschreiber?

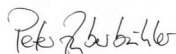
Ein weiteres Thema das uns derzeit stark beschäftigt ist die Suche nach einer neuen Gemeindeschreiberin oder einem neuen Gemeindeschreiber. Um das Auswahlverfahren professionell und speditiv zu gestalten, haben wir die Suche zusammen mit einem Profi lanciert – unterdessen läuft die Ausschreibung und erste Dossiers wurden geprüft. Zur Jahresmitte hoffen wir die Stelle neu besetzen zu können – im August wird Rico Brandenberger nach langjähriger Tätigkeit in Wasterkingen in den wohlverdienten Ruhestand treten.

Zum Schluss

Das aktuelle Jahr wird aus meiner persönlichen Sicht ein sehr spannendes. Schon heute kann ich Ihnen versichern, dass der neue Gemeinderat – wie er auch immer zusammengesetzt sein wird – weiter an den dringenden und wichtigen Themen unserer Dorfgemeinschaft arbeiten wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein wunderschönes Frühjahr!

Herzliche Grüsse



peter.zuberbuehler@wasterkingen.zh.ch

P.S.: gerne nehme ich jederzeit per Email Inputs, Anmerkungen oder andere Anliegen entgegen.

Aus dem Gemeindehaus

Abstimmungen und Wahlen

Für die Behördenerneuerungswahlen vom 15. April sind innert Frist folgende Wahlvorschläge (alphabetische Reihenfolge) eingegangen:

- Mitglied des Gemeinderates:

Ammann, Rico	1979	Wasenackerstr. 223	neu
Flückiger-Spühler, Sibylle	1974	Im Büelbrunnen 167	neu
Meyer, Rolf	1956	Stockenstr. 293	bisher
Ott, Markus	1956	Wasenackerstr. 220	bisher
Wyss, Patrick	1961	Unterdorfstr. 83	bisher
Zuberbühler, Peter	1976	Ausserdorfstr. 4	bisher
- Gemeindepräsident:

Zuberbühler, Peter	1976	Ausserdorfstr. 4	bisher
--------------------	------	------------------	--------

Es kommt ein leerer Wahlzettel zum Einsatz, da mehr Personen vorgeschlagen sind, als Stellen zu besetzen sind. Den Wahlunterlagen wird ein Beiblatt beigelegt.

- Mitglied der Rechnungsprüfungskommission:

Birchmeier, Tobias	1984	Meierwiesenstr. 140	neu
Ernst, Claudio	1958	Haldenstr. 238	bisher
Gut, Marco	1983	Meierwiesenstr. 318	bisher
Kunz, Martin	1967	Niederwies 276	bisher
Werner, Alexander	1974	Meierwiesenstr. 261	bisher
- Präsident Rechnungsprüfungskommission:

Ernst, Claudio	1958	Haldenstr. 238	bisher
----------------	------	----------------	--------

Es kommt ein amtlicher Wahlzettel zum Einsatz, der die vorgeschlagenen Personen in alphabetischer Reihenfolge enthält, da nicht mehr Personen zur Wahl vorgeschlagen sind, als Stellen zu besetzen sind.

- Mitglied der Schulpflege Unteres Razferfeld:

Bertenghi, Carina	1992	Mittlere Haldenstr. 4e	8196 Wil ZH	neu
Gross, Patric	1980	Hofackerweg 5	8194 Hüntwangen	neu
Kägi, Sascha	1970	Hüntwangerweg 5	8196 Wil ZH	neu
Letsch, Robert	1964	Heinisolstr. 46	8194 Hüntwangen	neu
Zeier, Laura	1984	Huebstr. 303	8195 Wasterkingen	neu
Zuberbühler, Peter	1976	Ausserdorfstr 4	8195 Wasterkingen	neu

Gemeinde

- Präsident der Schulpflege:
Zuberbühler, Peter 1976 Ausserdorfstr. 4 8195 Wasterkingen neu

Es kommt ein leerer Wahlzettel zum Einsatz, da mehr Personen vorgeschlagen sind, als Stellen zu besetzen sind. Den Wahlunterlagen wird ein Beiblatt beigelegt.

Abwasserreinigung

Für die Mischabwasserbehandlung steht der Gemeinde Wasterkingen im Gebiet „Bach“, nahe der Landesgrenze, ein offenes Regenüberlaufbecken (RÜB), welches sich im Eigentum der Gemeinde befindet und grundsätzlich der Unterhaltspflicht durch die Gemeinde untersteht, zur Verfügung. Das RÜB erlaubt eine Drosselung des Abflusses und Zwischenspeicherung von Mischabwasser vor der Übergabe in den Verbandskanal Richtung Kläranlage Hohentengen. Das RÜB wurde 1976 erstellt. Ziel ist es, die Mischabwasserbehandlung in allen vier Gemeinden im Einzugsgebiet des Abwasserverbandes Rafzerfeld (Rafz, Wil, Hüntwangen, Wasterkingen) dem heutigen Stand der Technik anzupassen und dabei:

- die vertraglich vereinbarten Ableitmengen aus dem Rafzerfeld nach Hohentengen einzuhalten,
- durch die Instrumentierung des RÜB und Anbindung der Regelung an die Kläranlage Hohentengen, die Voraussetzungen für eine dynamische Abwasserbewirtschaftung zur Optimierung der Infrastruktur hinsichtlich Gewässerschutz zu schaffen (Entlastung und Entleerung),
- die bereits älteren Bauwerke soweit erforderlich baulich zu sanieren.

Der Umbau des Regenüberlaufbeckens Wasterkingen gemäss Projekt der Holinger Ingenieure AG, Winterthur, vom 18. Dezember 2017 entspricht bezüglich Konzeption und der maximalen Abflussmenge von 10 l/s den Vorgaben des Verbands-GEP (Genereller Entwässerungsplan), den Vorgaben des AWEL und der vertraglichen Regelung mit der Gemeinde Hohentengen.

Der Gemeinderat Wasterkingen hat für die Ausrüstung und Ertüchtigung des Regenüberlaufbeckens Wasterkingen aufgrund des vorliegenden Bauprojektes zulasten der Investitionsrechnung 2018 einen Objektkredit von Fr. 642'000.00 (exkl. MwSt.) im Sinne einer gebundenen Ausgabe bewilligt. Der Abwasserverband Rafzerfeld beteiligt sich an diesen Kosten mit einem Anteil von Fr. 194'900.00.

Bauwesen

In der Berichtsperiode wurden folgende baurechtlichen Bewilligungen erteilt:

- Himstedt Norbert; Ersatz Oelheizung und Einbau WP Boiler beim Wohnhaus
Im Stieg 246

Gemeinde

- Honegger-Muttrux Werner und Yvette; Erstellung einer Sichtschutzwand an der Grundstücksgrenze beim Wohnhaus Stiegstrasse 190
- Martarelli Christian und Seraina, Erstellung einer Böschungsmauer beim Wohnhaus Huebstrasse 305
- Specker Moritz; Ersatz Oelheizung beim Wohnhaus Im Stieg 144

Bürgerrecht

Der Gemeinderat hat gestützt auf § 21 Gemeindegesetz und Art. 24 Ziff. 10 der Gemeindeordnung das Bürgerrecht von Wasterkingen erteilt:

- Scherer Alois, 1949, von Untersiggenthal AG, und
- Scherer Hedwig, 1947, von Zürich und Untersiggenthal AG

Gebühren

Gebührenfakturierung: Aufgrund der Ende Dezember versandten Gebührenrechnungen ergeben sich für das vergangene Rechnungsjahr folgende Erträge:

Gebührenart **Ertrag Fr.**

Wasserzins

Verkauf 34'085 m ³ à Fr. 1.70 (Vorjahr 28'516 m ³)	57'944.50
Wasserzählermieten	6'180.00
Wohnungs- und Betriebsgrundgebühren	18'830.00
Pauschalen für öffentliche Brunnen/Anlagen und Hydranten	4'600.00

Total **(VA 2017: Fr. 82'250.00)** **87'554.50**

Abwassergebühren

- nach Abwasseranfall, 30'675 m ³ à Fr. 1.90 (Vorjahr 26'568 m ³)	58'282.50
- Abwasserpauschalen	350.00
- Flächengebühren Private	12'796.95
- Zuschläge für Dach-, Sicker-, Platzwassereinleitung, Regenwassernutzung	4'034.10
- Flächengebühren Gemeindestrassen	4'640.40
- Flächengebühren Staatsstrasse	354.60

Total **(VA 2017: Fr. 77'000.00)** **80'458.55**

Gemeinde

Abfall-Grundgebühren

261 Wohnungen/Betriebe innerhalb Siedlungsgebiet à Fr. 50.00

12 Wohnungen/Betriebe ausserhalb Siedlungsgebiet à Fr. 35.00

Total (VA 2017: Fr.15'200.00) **13'470.00**

Total Gebührenfakturierung **181'483.05**

Steuerabrechnungen

- Abrechnungen über die **Staats- und Gemeindesteuern 2010 - 2016** (SR-Abrechnungen): Anteil Politische Gemeinde: 47'162.95 (Voranschlag Fr. 10'000.00)
- Jahresabrechnung über die **Staats- und Gemeindesteuern 2017**
Diese zeigt eine einfache Steuer von brutto Fr. 1'049'108.05 (VA Fr. 1'020'000.00); daran partizipiert die Gemeinde nach Massgabe ihres Steuerfusses mit Fr. 440'625.45 (VA Fr. 428'400.00). Hinzu kommen Personalsteuern von Fr. 10'592.10 (VA Fr. 11'500.00)
Das Total der **Steuerrestanzen** beträgt Fr. 404'592.10 (Anteil Politische Gemeinde Fr. 79'347.40)
- **Quellensteuerabrechnung**; Anteil Politische Gemeinde Fr. 31'405.95 (VA Fr. 10'000.00)
- Abrechnung über **aktive und passive Steuerauscheidungen**; Anteil Politische Gemeinde aktive Fr. 1'746.50 (VA Fr. 1'000.00), passive -Fr.6'636.05 (VA -Fr. 9'000.00)
- Abrechnung über pauschale Steueranrechnungen; Anteil Politische Gemeinde -Fr. 9.20 (VA -Fr. 50.00)

Grundstückgewinnsteuerertrag 2017

Vereinnahmte Grundstückgewinnsteuern Fr. 57'242.50

(Voranschlag Fr. 100'000.00)

Liegenschaften

Im Rahmen des Einladungsverfahrens wurden die Arbeiten für den Umbau der Gemeindeligenschaft Chrätzlistrasse 118 (ehem. Kindergarten) wie folgt vergeben:

Gemeinde

- | | |
|-------------------------------|------------------------------------|
| • Baumeisterarbeiten | Roland Albrecht AG, Rafz |
| • Bodenbeläge aus Holz | Meier GmbH, Eglisau |
| • Elektroinstallationen | EKZ Eltop, Eglisau |
| • Garagetore | Fehrtech AG, Buchberg |
| • Gipsarbeiten | SEA Gips GmbH, Eglisau |
| • Keramische Plattenbeläge | Rolf Schweizer, Rafz |
| • Küchenbau | Willy Spühler, Bülach/Wasterkingen |
| • Malerarbeiten | Felix Spühler, Rafz |
| • Montagebau Holz | Werner Holz GmbH, Glattfelden |
| • Sanitär/Heizung | Hans Dünki GmbH, Rafz |
| • Schreinerarbeiten allgemein | Heinz Neukom, Rafz |

Weitere Bekanntmachungen

Im Übrigen hat der Gemeinderat

- verschiedene Beschlüsse über die Neuausrichtung und die Revision von Alimentsbevorschussungen (Kinderalimente) und von Kinderbetreuungen gefasst.
- den Bericht über die Anfang Jahr bei der Finanzverwaltung durchgeführte periodische Geldverkehrsprüfung abgenommen. Der Bericht attestiert dem Finanzverwalter eine einwandfreie Buchführung.



Einwohnerkontrolle

Der Einwohnerbestand betrug per 31. Januar 2018: **571 Personen**

Stimmberechtigte Männer	206
Stimmberechtigte Frauen	207
Total Stimmberechtigte	413

Ref. Stimmberechtigte	241
Kath. Stimmberechtigte	63
Andere	109

Aus Datenschutzgründen werden nur "Geschäftsfälle" publiziert, wozu die betroffenen Personen ihr Einverständnis gegeben haben.

In der Berichtsperiode ist **zugezogen**:

01.01.2018 Alder, Ephraim, zugezogen von 8193 Eglisau ZH

Im gleichen Zeitraum sind **weggezogen**:

31.12.2017 Zimmer, Stefan, weggezogen nach Deutschland

31.12.2017 Schmid-Spühler Edouard & Magdalena, weggez. nach 8197 Rafz ZH

Gratulationen



90. Geburtstag

11.05.2018 Markwalder-Pfoh, Margot, Oberdorfstrasse 50

92. Geburtstag

07.05.2018 Landis-Hug, Werner, Chrätzliststrasse 74

Geburt



09.12.2017 Mastrodomenico, Leo Michele, Sohn des Mastrodomenico, Roberto und der Mastrodomenico geb. Riser, Alexandra

Den Jubilaren und den glücklichen Eltern wünschen wir von Herzen alles Gute!

Einwohnerkontrolle Wasterkingen, Redaktionsteam und Gemeinderat

Todesfall

10.01.2018 Werner-Leu, Sylvia, geb. 17.04.1931

Einwohnerbestand per 31.12.2017

nach Schweizer / Ausländerkategorie (inkl. Asylbewerber) / Geschlecht

Aufenthalts-Titel	Total	Männer	Frauen	Davon Jugendliche (unter 20 J)
Schweizer	511	258	253	102
Aufenthalter EU/EFTA-Abk.	26	11	15	5
Aufenthalter Drittstaaten	5	2	3	2
Niedergelassene EU/EFTA-Abk.	24	18	6	7
Niedergelassene Drittstaaten	5	0	5	2
Asylbewerber	0	0	0	0
Vorläufig Aufgenommene	3	2	1	1
Total	574	291	283	119

Hundeverbodung 2018

Seit dem 1. Januar 2007 wird auf die Ausgabe von Hundekontrollmarken verzichtet, da diese mit der Einführung des Mikrochips ihre Bedeutung verloren haben.

Gemäss dem Gesetz über das Halten von Hunden ist die obligatorische Abgabe (Hundesteuer) jedoch immer noch bis spätestens Ende März zu entrichten. Den uns bekannten HundehalterInnen haben



wir die Hundesteuer Mitte / Ende Februar in Rechnung gestellt. Diese beträgt Fr. 130.- für einen einzelnen gehaltenen Hund; für jeden weiteren Hund im

gleichen Haushalt Fr. 180.--. Für verspätete Meldung pro Tier Fr. 40.--. Meldung HalterIn an AMICUS durch Gemeinde Fr. 50.--.

Erreicht ein Hund das Alter von 3 Monaten nach dem 30. Juni, so ermässigt sich die Hundesteuer um die Hälfte.

Wollen HundehalterInnen von der Hundesteuer gemäss § 25 Hundegesetz (z.B. Diensthunde) befreit werden, müssen diese ein schriftliches Befreiungsgesuch, **zusammen mit den nötigen Unterlagen**

Gemeinde

(z.B. Bestätigung des Arbeitgebers), bei der Gemeindeverwaltung einreichen.

Alle übrigen HundehalterInnen sind verpflichtet, ihre Hunde bis spätestens **31. März 2018** bei der Gemeinde anzumelden und die Hundesteuer zu bezahlen.

HundehalterInnen melden ihre Hunde, die **älter als 3 Monate** sind, **innert 10 Tagen** bei der Wohnsitzgemeinde an und ge-

ben die erforderlichen Angaben bekannt. Innert der gleichen Frist melden die HundehalterInnen der Gemeinde sowie der AMICUS (Tel.: 0848 777 100 Email: info@amicus.ch) direkt:

- Namens- oder Adressänderung des/der HalterIn
- Halterwechsel
- Tod des Hundes

SVA Zürich

Internationale Rentenberatung

Information für Einwohnerinnen und Einwohner

Sie sind oder waren beruflich in Deutschland, Österreich, Italien oder Liechtenstein tätig und haben Fragen zur Alters- oder Invalidenrente? Vom 20. bis 22. März 2018 bietet die SVA Zürich internationale Rentenberatungsgespräche an. Zusammen mit den Beraterinnen und Beratern der deutschen, österreichischen, italienischen und liechtensteinischen Rentenversicherung informieren die Experten der SVA Zürich über Fragen zur Altersrente, zur Invalidenrente und über die Sozialversicherungsansprüche nach dem Gemeinschaftsrecht. Es handelt sich um ein Angebot, das von der deutschen Rentenversicherung in Zusammenarbeit mit der SVA Zürich realisiert wird.

Wir empfehlen das Beratungsangebot für Personen ab ca. 55 Jahren.



Datum und Zeit

Dienstag	20. März 2018	09.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch	21. März 2018	09.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	22. März 2018	09.00 – 15.00 Uhr

Ort

SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8005 Zürich

Terminvereinbarung

Da die Nachfrage gross ist, müssen die Gesprächstermine telefonisch reserviert werden. Interessierte können unter der Tel. Nr. 044 448 58 90 einen Termin vereinbaren.

Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, Röntgenstrasse 17, 8005 Zürich

Umnutzung Kindergarten Wasterkingen

Die Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2017 beschloss mittels eines Kredits von Fr. 350'000.- das ehemalige Kindergartenlokal einer Umnutzung zuzuführen. Bewilligt wurde von der Versammlung der Umbau in eine Wohnung. Das Architekturbüro Ruder-Locher aus Eglisau wurde mit der Ausarbeitung der Pläne beauftragt. Die Baueingabe erfolgte am 18. August 2017. Die Baubewilligung seitens der Gemeinde (nach erfolgter Freigabe des Kantons) wurde am 31. Oktober 2017 erteilt.

Bei 17 Unternehmungen wurden Offerten eingeholt. Bei grossen Beträgen erfolgte eine mehrfache Anzahl, sodass eine Abschätzung der zu erbringenden Leistungen möglich war.

Bis Mitte Dezember 2017 hätte der „Spatenstich“ erfolgen können. Die Gemeinde beschloss jedoch zuzuwarten bis der benachbarte „Gemeindeadventschristbaum“, den Nachthimmel mit seinem bezauberndem Leuchten nicht mehr erhellte. Wäre viel zu schade gewesen; eine Baustelleninstallation direkt daneben zu dulden. Wetterisiko hin oder her, am 15. Januar 2018 eröffnete der

Baumeister die Baustelle. Vorher jedoch konnten die Vereine (Spielball, Militärschützen usw.) Elemente wie Kindergartenroben, Wandeinbauschränke, Steingutspüle, Wandtafel, Eingangstüre und Korpusse zur Wiederverwendung selber

ausbauen und abtransportieren.

Seit Anfang Jahr wird nun mit Hochdruck der Bau vorangetrieben. Wie immer bei Umbauten erfolgt zuerst einmal der chaotisch anmutende Rückbau, sprich Abbruch aller nicht mehr benötigten Bauelemente. Gleichzeitig arbeiteten bis zu 4 Unternehmen im gleichen Raum (Baumeister, Sanitär, Heizungsmonteur und Elektriker), um die Basis zu legen für den Neuaufbau. Alle Arbeitsvergaben erfolgten vorgängig durch den Gesamtgemeinderat. Ende Januar 2018 waren die neuen Zwischenwände bereits erstellt; die erforderlichen Sanitäranschlüsse und elektrischen Zuleitungen angebracht. Bereits ist die Raumwirkung spür- und erlebbar. Der Grundputz ist angebracht. Nachträglich wurde eine zusätzliche Wandverkleidung angeordnet, um die erkannten Spülgerä-



derlichen Sanitäranschlüsse und elektrischen Zuleitungen angebracht. Bereits ist die Raumwirkung spür- und erlebbar. Der Grundputz ist angebracht. Nachträglich wurde eine zusätzliche Wandverkleidung angeordnet, um die erkannten Spülgerä-

Thema



sche der Fallstränge der oberen Wohnung zu minimieren. Vergipst ergibt die Verkleidung eine reduzierte Zimmerfläche, erhöht gleichzeitig aber auch den Wohnwert. Nach dem Gips werden die keramischen Beläge angebracht, die der Hochbauvor-

stand mit der Architektin ausgelesen hat. Bei der Wahl standen Wohnwert passend zum Gebäude, Preis und etwas Zeitgeschmack im Vordergrund. Verläuft alles nach Plan erfolgen noch weitere wichtige Bauteile, wie Bodenbeläge, abgehängte Decken, Sanitärelemente, die Küche, Ga-

ragentore und der Aussenbereich.

Ziel bleibt: Abschluss der Umbauarbeiten bis Ende März 2018. Wir freuen uns darauf.

Werner Honegger



Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld SUR

Worte der Präsidentin

Klassenbildung 2018/19

Die Schulbehörde informiert

1. Ab Schuljahr 2018/19 werden drei gemischte Kindergartenklassen geführt.
2. Auf der Primarstufe werden sechs Jahrgangsklassen und je eine Mehrjahrgangsklasse Unter- und Mittelstufe geführt.
3. Die Aufteilung der acht Unter- und Mittelstufenklassen auf die drei Primarschulstandorte Hüntwangen, Wasterkingen und Wil wird an die operative Führung (Schulleitung) delegiert. Es soll eine Lösung angestrebt werden, die sowohl pädagogische Aspekte (für Schülerinnen und Schüler) wie auch betrieblich-organisatorische Interessen berücksichtigt. Diese Neuorganisation muss unter dem Aspekt der Schulentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Lehrerteam der Primarstufe geschehen. Zu diesem Zweck wurde am 23. Februar 2018 ein zusätzlicher Weiterbildungstag (Schulentwicklungstag) angesetzt. Dieser hatte zum Ziel, die bestmögliche Organisation des Schulbetriebes im Schuljahr 2018/19 zu erarbeiten. Die Organisation der Oberstufe ist im Schuljahr 2018/19 mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen durch verschiedene Anpassungen des Schulbetriebes möglich. Für die weitere Zukunft wird eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rafz geprüft. Ein erster Austausch mit Rafz hat bereits stattgefunden. Vor den Frühlingsferien 2018 wird ein Workshop zwischen den Behörden Rafz und SUR stattfinden.
4. Die Kommunikation dieses Beschlusses erfolgt transparent und zeitnah.

Historie

Seit der Gründung der Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld 2007 war man sich schulintern bewusst, dass Strukturanpassungen mittel- bis langfristig unumgänglich sein werden. Eine Weiterführung der drei Primarschulstandorte war nur dank zusätzlicher Stellenprozenzte möglich, welche das Volksschulamt des Kantons Zürich im Hinblick auf die bevorstehenden Strukturbereinigungen grosszügig gewährte. Seit dem Schuljahr 2013/14 wurden zwischen 145 bis 282 Stellenprozenzte pro Jahr zusätzlich bewilligt. Von diesen Lohnkosten hatten die Steuerzahler der SUR 80 % zu tragen. Auch der Betrieb der vielen Liegenschaften generierte zusätzlich hohe Kosten, die die Rechnung der Schulgemeinde Jahr für Jahr belasteten.

Im Vorfeld zur Abstimmung über den Wettbewerbskredit für den Bau eines gemeinsamen Sekundarschulhauses am Standort Schlafapfelbaum wurde der „drohende Kahlschlag“ bei den Primarschulstandorten immer wieder als Argument gegen das Projekt Schlafapfelbaum verwendet. Die geplante Zentralisierung der Primarschule war mit ein

Schule

Aspekt, der zur Ablehnung des Projektes des Zweckverbandes führte.

Nach der ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung vom 3. Oktober 2017 informierte uns das Volksschulamt (VSA), dass die seit Jahren aus dem kantonalen Stellenpool zusätzlich gewährten Stellenprozente nicht dafür vorgesehen waren, nötige Strukturveränderungen zu verhindern. Der kantonale Stellenpool sei weder dazu gedacht, nötige Fusionen bzw. andere Formen der Zusammenarbeit abzuwehren, noch kleinräumige Gegebenheiten abzufedern und Stabilität zu gewähren, obwohl die Schule zu klein sei.

Ab Schuljahr 2018/19 muss der Schulbetrieb mit den regulären Vollzeitseinheiten organisiert werden

Die detaillierten Vorgaben des Volksschulamtes (VSA), unter denen wir unseren Schulbetrieb im Schuljahr 2018/19 organisieren müssen, wurden uns kurz vor den Weihnachtstagen zugestellt und können wie folgt zusammengefasst werden: Es sind gut zwei Stellen in der Primarstufe und knapp eine Stelle in der Sekundarstufe einzusparen. Dies ist nur durch die Schliessung der gleichen Anzahl Klassen möglich.

Auf der Sekundarstufe ist eine Organisation mit den zugewiesenen Stellenprozenten möglich. Dies vor allem dank den momentan noch hohen Schülerzahlen. Ab SJ 2018/19 wird die 1. Sek. A/B in einer Klasse geführt.

Auf der Primarstufe sind wir unter diesen Voraussetzungen nicht mehr in der Lage, unseren Schulbetrieb wie bisher weiterzuführen. Wir müssen die Organisation der Klassen anpassen, um mit den zur Verfügung stehenden Stellenprozenten unseren Auftrag erfüllen zu können. Bei einer Weiterführung wie gewohnt könnten lediglich in Hüntwangen durch den Zusammenschluss der drei Jahrgangsklassen in zwei Mehrjahrgangsklassen Einsparungen gemacht werden. Auch dann fehlen uns deutlich mehr als 150 Stellenprozente.

Die einzige Möglichkeit sind Jahrgangsklassen mit zwei Mehrjahrgangsklassen. Mit dieser Organisationsform können die verbindlichen Vorgaben des VSA beinahe eingehalten werden.

Während der Entwicklung und Erarbeitung aller möglichen Lösungen standen wir im regelmässigen Austausch mit dem VSA. Weil die Organisation unseres Schulbetriebes mit Jahrgangsklassen möglich und zumutbar ist, ist das VSA nicht bereit, der SUR darüber hinaus entgegenzukommen. Die Entnahme von über 150 % aus dem kantonalen Pool – wie es für andere Organisationsformen nötig wäre – lehnt das VSA entschieden ab. Auf unser Ersuchen hin gewährt uns das VSA die Entnahme von zusätzlichen 25 Stellenprozenten aus dem kantonalen Stellenpool.

Die Organisation in Jahrgangsklassen bedeutet:

- Alle Kinder sind von den Veränderungen betroffen – es gibt keinen Standort der bevorzugt/verschont wird
- Ausgeglichene Klassengrössen
- Einheitliches pädagogisches Konzept
- Langfristige, stabile Lösung

Schule

Weiterführende wichtige Überlegungen

Ein Betrieb von drei Stufenzentren (Kindergarten, Unterstufe, Mittelstufe) würde aus pädagogischen und organisatorischen Gründen naheliegen:

- Konstante Klassenzüge vom Kindergarten bis zur 6. Klasse (weniger Klassen- und Ortswechsel insbesondere für Kinder aus Wasterkingen und Hüntwangen)
- Gemeinsame Schulkultur
- Optimale Möglichkeiten für Austausch und Zusammenarbeit innerhalb der Stufen
- Vereinfachte Stundenplanung: Fachunterricht, Therapien und Zusatzlektionen (IF, DaZ) können optimal geplant und ausgelastet werden
- Unterrichtsmaterial kann effizient eingesetzt und muss nicht mehrfach angeschafft werden

Das Kindergartengebäude in Wil würde genügend Platz für eine weitere Klasse bieten und wäre für die Zusammenführung der Kindergartenstufe optimal.

Eine Verteilung der acht Unter- und Mittelstufen-Klassen auf alle drei Dörfer bringt pädagogische und organisatorische Nachteile mit sich. Der Wohnort der Kinder hat – bedingt durch die Jahrgangsklassen – keinen Einfluss mehr auf den Schulort. Ein aus schulbetrieblicher Sicht unnötiger Weiterbetrieb von Liegenschaften verursacht Kosten, die finanzpolitisch nicht vertretbar und unverhältnismässig sind. Die Schliessung mindestens eines Schulstandortes wäre daher die logische Folge.

Die Kindergarten- und Unterstufe bietet viel Potenzial für die Nutzung von Synergien (Therapien, DaZ) und gemeinsame Projekte. Wil würde sich deshalb als Standort für ein Unterstufenzentrum nahezu anbieten.

Sowohl in Hüntwangen wie auch in Wasterkingen könnte ein Mittelstufenzentrum realisiert werden. Es gibt bei beiden Standorten Argumente dafür und dagegen. Insgesamt eignet sich die Schulanlage Wasterkingen aber besser und wäre längerfristig deutlich weniger kostenintensiv als Hüntwangen.

Unter diesen Aspekten hätte sich ab Schuljahr 2018/19 folgende Verteilung auf die drei Primarschulstandorte aufgedrängt:

- Alle Kindergarten-Klassen sind am Standort Kindergartengebäude Wil
- Alle Unterstufen-Klassen sind am Standort Schulhaus Dorf Wil
- Alle Mittelstufen-Klassen sind am Standort Wasterkingen
- Das Primarschulhaus und das Mehrzweckgebäude in Hüntwangen werden für den Schulbetrieb nicht weiter benötigt und aus Kostengründen bis auf weiteres stillgelegt. Eine Rückgabe der Liegenschaften an die Politische Gemeinde Hüntwangen gemäss Artikel 13 Abs. 2 des Zusammenschluss-Vertrages kann erst erfolgen, wenn die Gesamtschulraumplanung abgeschlossen ist. Die Weiterführung des Mehrzweckgebäudes Hüntwangen im öffentlichen Interesse (Vereine etc.) ist grundsätzlich möglich, sofern die Übernahme der Betriebskosten durch die Nutzer oder die Politische Gemeinde Hüntwangen gewährleistet ist.

Schule

Für die Anpassungen der bestehenden Schulräumlichkeiten in Wil und Wasterkingen und den Umzug wären einmalige Investitionen und Kosten von geschätzten CHF 150'000 nötig. Die Stilllegung des Standortes Hüntwangen hätte gegenüber den geschätzten Investitionen und Umzugskosten von einmalig CHF 150'000 jährliche Einsparungen von mindestens CHF 130'000 Betriebs- und Unterhaltskosten zur Folge. Bis 2030 würde sie der SUR auch Sanierungskosten von gut 6 Millionen Franken einsparen.

Gesamterneuerungswahlen 2018

Die Strategie der aktuellen Schulbehörde stützt sich ausschliesslich auf die Bedürfnisse der Schule. Schulexterne Interessen wurden erkannt und - wo möglich - berücksichtigt. Aufgrund des anstehenden Wechsels der Schulbehörde ist ein Strategiewechsel möglich. Sollten schulexterne Interessen stärker gewichtet werden, wäre eine Wiederinbetriebnahme des Standortes Hüntwangen und der Weiterbetrieb aller Standorte nicht ausgeschlossen. Obgenannte Investitionen wären in diesem Fall nicht vertretbar. Die Schulbehörde lässt deshalb der neuen Behörde, die ab 1. Juli 2018 die Verantwortung für die weitere Entwicklung unserer Schule hat, alle Möglichkeiten offen.

Am 15. April 2018 findet die Wahl der Schulbehördenmitglieder für die Legislaturperiode 2018-2022 statt. Alle fünf Sitze sind neu zu vergeben. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und bestimmen Sie mit, wer die Schule Unteres Rafzerfeld in Zukunft führen wird.

Im Namen der Schulbehörde wünsche ich Ihnen allen einen guten Start in den Frühling.

Anne Rusconi, Präsidentin Schulbehörde SUR

Aus den Sitzungen der Schulbehörde

Das Informations- und Datenschutzgesetz des Kantons Zürich regelt die Veröffentlichungspflicht von staatlichen Behörden verbindlich. Es gilt das Öffentlichkeitsprinzip, wonach das Handeln staatlicher Behörden und Ämter für Aussenstehende nachvollziehbar und transparent gestaltet werden muss. Unter das Öffentlichkeitsprinzip fallen alle Themen von öffentlichem Interesse, die für die Meinungsbildung und für die Wahrung der demokratischen und rechtsstaatlichen Belange wichtig sind (Leitbilder, Zielsetzungen, Massnahmenpläne, Weisungen, Beschlüsse etc.). Vor der Veröffentlichung ist genau zu prüfen, ob nicht überwiegende öffentliche oder private Interessen dem entgegenstehen. Allenfalls können diese Interessen mit einer Anonymisierung gewahrt werden. Es gelten dabei folgende Grundsätze:

- rasch (d. h. sobald als möglich nach Entscheid oder Ereignis)
- umfassend (d. h. mit allen zum Verständnis notwendigen Elementen)
- sachlich (d. h. unvoreingenommen und frei von Propaganda)

Schule

Die Geschäfte der Schulbehörde werden in angemessener Frist (max. 10 Arbeitstage) jeweils auf der Homepage veröffentlicht. Dabei wird eine allfällige Verletzung anderer Interessen vorgängig abgeklärt. Bei Bedarf wird eine Anonymisierung vorgenommen oder es wird auf die Veröffentlichung verzichtet. Ausgeschlossen von der Veröffentlichung sind einzelne Personal- und Schülergeschäfte.

Aus der Sitzung vom 12. Dezember 2017

Neues Gemeindegesetz: Festlegung Publikationsorgan ab 1.1.2018

Das neue Gemeindegesetz und die dazugehörige Verordnung treten auf den 1. Januar 2018 in Kraft. Das Gesetz schafft die Grundlage, dass Gemeinden, Zweckverbände und Anstalten im Interesse der Bevölkerung ihre Organisation und Haushaltsführung zeitgemäss ausgestalten können. Unter anderem können Publikationen ab 1.1.2018 amtlich im Internet erfolgen. Die Schulbehörde hat beschlossen, dass ab dem 1.1.2018 die Homepage der SUR als Publikationsorgan bestimmt wird. Zusätzlich können Einladungen/Beschlüsse von Schulgemeindeversammlungen weiterhin auch in den Anschlagkästen der Politischen Gemeinden veröffentlicht werden.

Teuerungszulagen und Lohnentwicklung kommunale Mitarbeitende ab 1. Januar 2018

Die Schulbehörde hat über die Lohnentwicklung der kommunalen Mitarbeitenden per 1. Januar 2018 beschlossen. Dabei orientierte sich die Behörde an den kantonalen Vorgaben.

Ferienplan 2018 bis 2020

Die Schulbehörde hat den Ferienplan 2018 bis 2020 genehmigt. Den detaillierten Plan finden Sie auf der Homepage (Toprubriken – Ferienplan).

Schulgemeindeordnung: Totalrevision

Die Gemeinden sind verpflichtet, ihre Gemeindeordnungen dem neuen Gemeindegesetz anzupassen. Die Gemeindeordnung der SUR soll totalrevidiert werden. Grundlage ist die Muster-Gemeindeordnung nach neuem Gemeindegesetz des Gemeindeamts. Angestrebt wird eine Inkraftsetzung per 1. Januar 2019, spätestens per 1. August 2019.

Aus der Sitzung vom 7. November 2017

Überarbeiteter Voranschlag 2018

Die Schulbehörde hat den überarbeiteten Voranschlag 2018 abgenommen und den Steuerfuss auf 69% (bisher 66 %) festgesetzt.

Sitzungstermine Schuljahr 2018/19

Die Schulbehörde hat die Sitzungstermine für das Schuljahr 2018/19 genehmigt. In diesem Zusammenhang informieren wir Sie über die Termine der Gemeindeversamm-

Schule

lungen:

- Montag, 3. Dezember 2018 (Voranschlag 2019/Festsetzung Steuerfuss)
- Montag, 3. Juni 2019 (Jahresrechnung 2018)

Reglement über die Benützung des Schul- bzw. Kindergartenareals

Nach der Sanierung der Spielplätze wurde das Reglement über die Benützung des Schul- bzw. Kindergartenareals den heutigen Bedürfnissen und Gegebenheiten angepasst.

Änderung in der Schulleitung der Primarschule

Aufgrund unterschiedlicher Auffassungen über die Führung der Schule wird der Co-Schulleiter der Primarschule, Herr Markus Ruf seine Arbeit bei der Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld beenden. Die Schulbehörde und Markus Ruf haben sich geeinigt, das Arbeitsverhältnis einvernehmlich per 28. Februar 2018 aufzulösen. Es wurde Stillschweigen vereinbart.

Wir danken Herrn Ruf für sein Engagement für unsere Schule und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute und gute Gesundheit.

Über die künftige Organisation der Schulleitung der Primarschule informiert die Schulbehörde so bald wie möglich. Bis dahin bleibt die Co-Schulleiterin der Primarschule, Frau Kathrin Menk direkte Ansprechperson.

Heidi Litschi, Leiterin Schulverwaltung

Bericht zur Auswertung der Umfrage "Tagesbetreuung"

Knapp die Hälfte der angeschriebenen Familien hat bis Ende November auf die Umfrage reagiert und uns ihre Bedürfnisse mitgeteilt. Herzlichen Dank.

Generell lässt sich sagen, dass unser bisheriges ausserschulisches Betreuungsangebot der grossen Mehrheit der Familien reicht.

Infos aus der Umfrage

Abgegebene Fragebogen

an Familien mit schulpflichtigen Kindern	222
an Familien mit noch nicht schulpflichtigen Kindern	56
Total	278

Rücklauf der Fragebogen (49,6%)

Haben Interesse an weiteren Angeboten	37	26,8 %
Wünschen keine weiteren Betreuungsangebote	101	73,2 %
Total	138	100 %

Schule

37 von 278 angefragten Familien wünschen einen Ausbau des Betreuungsangebotes, wobei 5 das Angebot erst nutzen würden, wenn ihre private Betreuung ausfällt.

Rückmeldungen zu den einzelnen Modulen

Modul A 7-8 Uhr	Modul B 15.15-18 Uhr	Modul C 12-18 Uhr	Modul D Mittagstisch	Kindertages- stätte
15	18	23	23	13 (für 4 ist es zu teuer)

2 Familien möchten die Betreuung bis 19 Uhr nutzen können.

Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung hängt sehr von der persönlichen Feriengestaltung ab und ist somit schwierig vorauszusehen. Das zeigt sich in den angefügten Kommentaren:

Ferienangebot nur an einzelnen Tagen / jeweils nur morgens / spontan und eventuell. Eine Familie wünscht Betreuung während der Sportferien.

Frühlingsferien	9 möchten 1. Woche 5 möchten 2. Woche
Sommerferien	5 möchten 1. Woche 7 möchten 2. Woche 3 möchten 3. Woche 2 möchten 4. Woche 10 möchten 5. Woche
Herbstferien	7 möchten 1. Woche 5 möchten 2. Woche

Bemerkungen, die angefügt wurden

- Hätte gerne ein Betreuungsangebot an den Weiterbildungstagen.
- Wir brauchen das Angebot nicht mehr, unsere Kinder sind zu gross, damals wäre es hilfreich gewesen.
- Es hat genügend Krippenangebote in Eglisau, Rafz und Deutschland.
- Mittagstisch ist zu teuer. Jugendliche sollten für die Kinder kochen.
- Es gibt auch Tagesfamilienangebote.
- Betreuung ist Familiensache.

Schlussfolgerung und weitere Schritte

Aus den eingegangenen Rückmeldungen zieht die Schule SUR den Schluss, dass die grosse Mehrheit der Eltern mit dem bestehenden Angebot zufrieden ist und kein zwingender Handlungsbedarf besteht.

Schule

Trotzdem wollen wir **voraussichtlich** im Schuljahr 18/19 **versuchsweise** und **kosten-deckend** drei Erweiterungen anbieten

- an einem Nachmittag eine Betreuung von 12-18 Uhr (verbindliche Anmeldungen von mindestens 10 Kindern für ein Semester sind notwendig, in Koordination mit dem Kindergartenstundenplan)
- den Mittagstisch auch am Mittwoch (verbindliche Anmeldungen von mindestens 10 Kindern für ein Semester sind notwendig)
- ein Betreuungsangebot an den Weiterbildungstagen (ev. in Zusammenarbeit mit dem Elternrat)

Herzlichen Dank an Franziska Stamm, Sascha Kägi und Kathrin Menk für eure engagierte und angenehme Zusammenarbeit in der Arbeitsgruppe Umfrage Tagesstruktur.

Im Namen der Schulbehörde SUR, Helen Moshfegh

Ferienplan 2018 bis 2020						
2018	Beginn Schuljahr 2018/19	Mo	20.08.2018			
	Herbstferien (KW 41+42)	Mo	8.10.2018	bis	Fr	19.10.2018
	Weiterbildungstag	Mi	21.11.2018			
	Weihnachtsferien (KW 52+01)	Mo	24.12.2018	bis	Fr	04.01.2019
2019	Sportferien (KW 9+10) Skilager in der ersten Ferienwoche	Mo	25.02.2019	bis	Fr	08.03.2019
	Karfreitag / Ostern	Fr	19.04.2019	bis	Mo	22.04.2019
	Frühlingsferien (KW 17+18)	Di	23.04.2019	bis	Fr	03.05.2019
	Weiterbildungstage	Di	28.05.2019	bis	Mi	29.05.2019
	Auffahrt (+ Brücke)	Do	30.05.2019	bis	Fr	31.05.2019
	Pfingstmontag	Mo	10.06.2019			
	Sommerferien (KW 29–33)	Mo	15.07.2019	bis	Fr	16.08.2019
2019	Beginn Schuljahr 2019/20	Mo	19.08.2019			
	Herbstferien (KW 41+42)	Mo	7.10.2019	bis	Fr	18.10.2019
	Weiterbildungstag	Mi	20.11.2019			
	Weihnachtsferien (KW 52+01)	Mo	23.12.2019	bis	Fr	03.01.2020
2020	Sportferien (KW 9+10) Skilager in der ersten Ferienwoche	Mo	24.02.2020	bis	Fr	06.03.2020
	Karfreitag / Ostern	Fr	10.04.2020	bis	Mo	13.04.2020
	Frühlingsferien (KW 16+17)	Di	14.04.2020	bis	Fr	24.04.2020
	Weiterbildungstage	Di	19.05.2020	bis	Mi	20.05.2020
	Auffahrt (+ Brücke)	Do	21.05.2020	bis	Fr	22.05.2020
	Pfingstmontag	Mo	01.06.2020			
	Sommerferien (KW 29–33)	Mo	13.07.2020	bis	Fr	14.08.2020

Schulgemeindeversammlungen 2018

Montag, 4. Juni 2018, 20:00 Uhr in der Aula Landbüel
Ordentliche Schulgemeindeversammlung (Rechnung 2017)

Montag, 3. Dezember 2018, 20:00 Uhr in der Aula Landbüel
Ordentliche Schulgemeindeversammlung (Voranschlag 2019)

Wir freuen uns, Sie an den Schulgemeindeversammlungen zu begrüßen.

Schulbehörde Unteres Rafzerfeld

Beiträge von verschiedenen Schulklassen

Spielmorgen in Wasterkingen

In der letzten Schulwoche vor den Weihnachtstferien erhielt die Schule Wasterkingen Besuch von fünf Frauen aus der Ludothek Bülach. In drei Zimmern konnten

verschiedenste Gesellschaftsspiele ausprobiert werden von Camelcup, über Dog zu Yeti Race. In allen Zimmern war viel Lachen zu hören und der Morgen hat allen Beteiligten Spass gemacht.



Abgerundet wurde der Anlass durch einen gesunden Znüni, der durch den Elternrat und die Klasse von Herr Habegger vorbereitet wurde. Wir freuen uns alle bereits auf eine weitere Durchführung, vielleicht schon im Sommer.

Vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen.

Volle Konzentration!

Textiles Gestalten

Anleitung für eine Schürze von der 6. Klasse in Wasterkingen



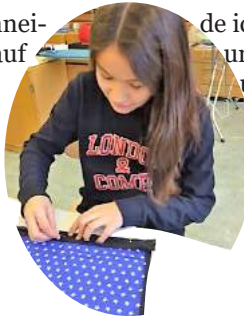
1. Marco: Zuerst wähle ich zwei Stoffe aus, die mir wegen der Farbe Blau und dem Muster gefallen haben. Ich schneide sie in die Grösse 40 x 70 cm zu.

2. Olivia: Ich plane meine Tasche auf der Schürze. Mir gefällt das Motiv Stern, weil meine Mutter auch eine Schürze mit Sternen hat. Ich appliziere den Stern auf die kleine Tasche, die ich nachher auf die grössere Tasche aufnähe.



3. Serafin: Beide Stoffe lege ich nun links auf links, stecke sie an, hefte und nähe diese schmalkantig mit einem geraden Stich an. Den Faden verknote ich.

4. Sandra: Das Schrägband schneide ich in die vorgegebenen Grössen. Ich klappe das Schrägband auf und stecke es an der vorgegebenen Seite an. Nun hefte ich es und nähe es sorgfältig an die Stoffkante. Jetzt kann ich es umklappen und nochmals annähen.



Rückschau zu den Arbeitsschritten der Schürze:

Alicia: Für mich war es am Schwierigsten die beiden Stoffe zusammen zu nähen. Gefallen hat mir, die Tasche individuell zu planen.

Sarah: Einfach fand ich es, den Stoff in die Grösse zu schneiden und den Stoff zu versäubern (Zickzackstich). Schwierigkeiten bereitete mir das Schrägband anzubringen.

Tabea: An der Nähmaschine nähe ich gerne, weil es cool ist und ich die Geschwindigkeit selber wählen kann. Mühe habe ich noch ein wenig mit dem Einstellen der Stiche.



Textiles Gestalten bei Frau Gehring im Januar 2018. Ein grosses Kompliment geht an diese kreative und motivierte Klasse!



Räbeliechtliumzug 2017 in Hüntwangen

„Glänzende Kinderaugen und leuchtende Laternen“



So hiess die treffende Überschrift des im Zürcher Unterländer erschienenen Artikels über den Räbeliechtliumzug in Hüntwangen.

Der alljährliche Umzug, welcher dieses Jahr am Freitagabend, 10. November stattfand, war wieder ein Höhepunkt im Schulkalender der SUR. Am Morgen wurden im ganzen Schulhaus eifrig Räben ausgehöhlt und kunstvoll verziert.

So konnten am Abend alle Kinder stolz mit ihren selbst geschnitzten Räben durchs Dorf marschieren und für die Anwohner und die begleitenden Erwachsenen verschiedene Herbstlieder singen. Auf der Route durchs Dorf wurden die Kinder wie letztes Jahr von den Tambouren aus dem Musikverein Wil begleitet. Für das kulinarische Wohl sorgte einmal mehr der Elternrat und verköstigte die Teilnehmer und Besucher mit feinen Würsten, heisser

Suppe und leckeren Kuchen sowie einem feinen Glas Punsch.

Zum guten Gelingen haben wiederum ganz viele beigetragen:

- die Gemeinde organisierte das Ausschalten der Strassenbeleuchtung und informierte die Bevölkerung per Flyer über den traditionellen Anlass
- der Volg lieferte am Freitagmorgen die Räben direkt ins

Schulhaus

- die Eltern und die Mittelstufe aus Wasterkingen unterstützten und halfen den Kindern beim Rábenschnitzen und begleiteten sie am Umzug
- die Feuerwehr sorgte für die Sicherheit und die Sperrung der Strassen
- die Spielgruppenkinder konnten dank der neuen und kürzeren Route gut mitlaufen
- der Elternrat half beim Organisieren des Umzugs mit und sorgte im Anschluss für ein gemütliches Beisammensein
- die Lehrpersonen aus Hüntwangen übten die Lieder ein und halfen beim Schnitzen der Räben

Ihnen Allen gebührt ein grosses Dankeschön für die tolle Unterstützung und das gute Gelingen des Räbeliechtliumzugs!

Für das Team Hüntwangen, Barbara Morf

Seniorenweihnacht 2017 - Kirchgemeindehaus Hüntwangen

Das diesjährige Weihnachtsmusical „di allerersch Wiennacht“ mit 12 Liedern von Andrew Bond begeisterte jung und alt gleichermaßen.

So durften im Kirchgemeindehaus am Morgen zuerst die Eltern und Verwandten der rund 70 Kinder bei der Hauptprobe die auswendig vorgetragenen Verse und die mit verschiedenen Instrumenten arrangierten Songs und Lieder geniessen.

Am Nachmittag wurde das Musical dann der älteren Generation vorgetragen.

Die 3. Klässler übten dafür fleissig Ukulele spielen, eine durch alle Klassen gemischte Singgruppe übernahm die schwierigen Liedteile und begleitete die Gruppe zwischendurch sogar mit der Mundhar-

monika.

Ein junger Soldat schlug die Trommel, Engel verkündeten die Botschaft von der Geburt Jesu und Hirten berichteten von dem Kind im Stall. Sie alle erweckten die projizierten Leinwandbilder der biblischen Weihnachtsgeschichte zum Leben. Besonders der Sologesang von Joseph stiess bei vielen Zuhörern auf Bewunderung.

Die eingeladenen Senioren verdankten den Auftritt der bunten Kinderschar mit grossem Applaus.

Nach der Aufführung bekamen die Kinder als Dankeschön ein Brötli mit Schogistengeli und Sirup auf den Heimweg.

Für das Team Hüntwangen, Bea Dorer



Weihnachtsmorgen in Hüntwangen

Der Weihnachtsmorgen in der Schule startete um 7.10 Uhr mit dem Marsch in den Wald.

Bereits auf dem Weg war eine friedliche

und genossen die Zeit im Wald.

Auf dem Heimweg spazierten alle 3. Klässler mit ihrem Götti/Gottkind an der Hand.



Stimmung zu spüren, die Kinder plauderten noch etwas müde, aber vergnügt miteinander.

Als wir bei der Waldhütte ankamen, zündeten alle eine Kerze an und stellten sie auf den Christbaum. Es gab Punsch und jedes Kind suchte sich einen Platz in der Hütte.

Dann wurde gesungen und Frau Maag erzählte eine Weihnachtsgeschichte.

Danach durften alle spielen gehen im Wald. Es wurde viel gelacht, die Kinder spielten ohne zu streiten, sie buckelten die Kindergartenkinder, spielten Versteckis

Am Schulhaus angekommen, ging es nach dem Frühstück zuerst einmal in die Disco im Keller.

Es war genial zu sehen, wie sich die 3. Klaskinder in echte Barkeeper, DJs und Security verwandelten. Sie machten einen super Job und wir Lehrpersonen konnten einfach nur zusehen und staunen und

ein wenig stolz sein auf „unsere“ grossen Schüler:-) Der Tuttifruttidrink an der Bar (Milch mit Vanillepulver und Lebensmittelfarbe nach Wunsch) war das eindeutige Lieblingsgetränk der meisten Schülerinnen und Schüler und so wurden innerhalb von zwei Stunden über 8 Liter Milch ausgeben. 😊

In den anderen Räumen konnten die Kinder Weihnachtskarten basteln, Trickfilme schauen, malen und relaxen.

Es war ein überaus friedlicher Morgen, ein würdiger Auftakt zum Weihnachtsfest unter dem Motto „Frieden auf Erden“

Autorenlesung - Unterstufe Wil am 16.1.2018

Schon mit Spannung erwarteten alle SuS unserer Klasse den Autor Torben Kuhlmann, der auf seiner einwöchigen Lesetour durch den Kanton Zürich auch bei uns vorbeikommen wollte. Herr Kuhlmann ist nicht nur ein Autor von bis jetzt 3 Bilderbüchern, sondern vor allem ein begnadeter Illustrator. Alle Bilder in seinen Büchern hat er selbst gezeichnet.

Er las uns aus dem Bilderbuch „Armstrong“ vor. Dabei geht es um eine kleine Maus, die versucht die Sage vom grossen Käse am Nachthimmel zu widerlegen. Gegen viele Widerstände und mit wahren Heldenmut gelingt es ihr schliesslich, den



Mond zu erreichen und als gefeierter Held zurückzukehren. Jedoch fanden Menschen die Raketenpläne der kleinen Maus...

Zum Schluss begeisterte Herr Kuhlmann uns noch mit einer sehr eindrücklichen Demonstration seiner Zeichenkünste. Für das Bild benötigte er nur etwas 3 Minuten, was alle in grosses Staunen versetzte.

Wir bedanken uns bei Herrn Kuhlmann nochmals für das Kommen und wünschen ihm viel Erfolg bei seinen weiteren Lesungen.

Stefan Gossler im Namen der Lehrpersonen der Unterstufe Wil

Waldtag im Herbst - Primarschule Wil

Bei tollem Sonnenschein fuhren wir am Dienstagmorgen zur Forsthütte in Rafz, wo unser Waldstück sich wie gewohnt aufgeräumt präsentierte. Urs Amhof erklärte den neuen Viertklässlern, was ihre Vorgänger dort seit fünf Jahren vollbracht hatten: Viele Tiere lernten wir kennen, junge Weiss-tännchen wurden geschützt, Kleinstrukturen des Waldrandes hatten wir gemacht

und vor Verwilderung bewahrt, Sträucher gesetzt und Jungeichen gepflanzt.

Auch heute sollten wir Bäumchen in den weichen Waldboden setzen, nämlich Nordmantannen, die in sieben Jahren der Bevölkerung im Rafzerfeld zum Verkauf am Weihnachtsmarkt angeboten werden! Fast 200 solcher Tannen setzten wir in schnurgeraden Reihen, sodass die Förs-

Schule

ter, die mithalfen, sehr zufrieden waren mit unserer geschätzten Arbeit an diesem Morgen!

Nach dem Mittagessen, das wir immer in der geschützten Forsthütte geniessen, bildeten wir drei Gruppen und machten uns ans Werk, Landart mit den vielfältigen herbstlichen Naturalien zu kreieren, die diese bunte Jahreszeit für uns bereit hält...



4. – 6. Klasse Habig

Erwachsenenbildung

Schulgemeinden Rafz und Unteres Rafzerfeld

Herzlichen Dank Monika!

Ganze 17 Jahre hast du mit viel Engagement und Herzblut der Erwachsenenbildung Rafz-Unteres Rafzerfeld ein Gesicht gegeben. Viele tolle und spannende Kurse sind während dieser Zeit zustande gekommen. Du hast die Kursleiterinnen und Kursleiter administrativ begleitet, unterstützt und dich in zahlreichen Besuchen vor Ort gleich selber versichert, dass alles klappt und alle zufrieden und glücklich sind.

Eine grosse und wertvolle Arbeit!

Auf Ende Februar 2018 hast du die Erwachsenenbildung Rafz-Unteres Rafzerfeld verlassen, um mehr Zeit für deine vielen anderen Leidenschaften zu haben.

Monika, wir wünschen dir Glück, gute Gesundheit und viel Freude in allem, was du tust. Danke!

*Im Namen der Schulbehörden Rafz und
Unteres Rafzerfeld
Ursula Leutwiler und Helen Moshfegh*

Neu besteht das Erwachsenenbildungsteam aus:

Sandra Müller, Margot Rivas,
Helen Moshfegh, Ursula Leutwiler



Kopflaus-Fachperson

**Schule Eglisau
Schule Unteres Rafzerfeld
Schulen Rüdlingen-Buchberg**

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir

**eine Kopflaus-Fachperson
für Einsätze in allen drei Schulgemeinden
Arbeitszeit: individuell nach Bedarf**



Als Kopflaus-Fachperson kommen Sie in einer Klasse zum Einsatz, wenn die Lehrperson einen Verdacht auf Lausbefall feststellt. Sie kontrollieren die Köpfe der Kinder und entfernen bei einem Befall die Läuse und/oder Nissen. Ein Einsatz kann zwischen 1 bis 4 Stunden dauern.

Sie bringen mit

- Freude im Umgang mit Kindern
- Erfahrung im Umgang mit Kopf und Haaren
- Flexibilität bezüglich Einsatztagen und -zeiten während den Schulwochen

Es erwarten Sie

- drei innovative Schulen
- Kolleginnen, die schon Erfahrung in der Lauskontrolle mitbringen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Foto adressiert an Schulverwaltung,
Obergass 61, Postfach 28, 8193 Eglisau.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Schulverwaltungsleiterin der Schule Eglisau,
Evelyn Quaini, Telefon 044 867 19 92 oder Mail evelyn.quaini@eglisau.ch.

Reformierte Kirchgemeinde

refwil-zh.ch

Erneuerungswahlen der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Wil-Hüntwangen-Wasterkingen

Am 10. Juni 2018 findet die Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Wil-Hüntwangen-Wasterkingen statt, an der auch die Gesamterneuerungswahlen der Mitglieder von Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission stattfinden. Die Behördenmitglieder der aktuellen Kirchenpflege haben mitgeteilt, ob sie sich für die Amtsperiode 2018-2022 zur Wiederwahl stellen möchten. Gerne informieren wir Sie über das Ergebnis:

Weiterhin zur Verfügung stehen:

- Sergio Jost, Wasterkingen (Präsident)
- Martin Wicki, Wil
- Susanna Bär Briner, Wil
- Ulrich Schilling, Hüntwangen

Nicht mehr zur Verfügung stehen:

- Lotti Jenny, Wil
- Evelin Zürcher, Hüntwangen

Somit sind mit dem bereits jetzt vakanten Sitz für die Amtsperiode 2018 bis 2022 drei Sitze in der Kirchenpflege neu zu besetzen.

In der Rechnungsprüfungskommission wird ein Sitz frei, den es neu zu besetzen gilt.

Wir freuen uns, dass sich Angela Graf, Wil und Daniela Ehrenzeller, Wil für die Wahl in die Kirchenpflege zur Verfügung stellen.

Interessieren Sie sich für das Amt als Kirchenpflegerin / Kirchenpfleger oder möchten Sie in der Rechnungsprüfungs-

kommission mitarbeiten? Unser Präsident Sergio Jost gibt Ihnen gerne Auskunft (tagsüber: 043 344 32 20 / abends: 043 540 18 96.

Seniorenferien 2018

Vom Sonntagmittag, 3. Juni bis Samstag, 9. Juni finden dieses Jahr die Seniorenferien im Hotel Zentrum Ländli direkt am Ägerisee statt.

Unser Reiseziel / unser Hotel

Mit dem Busunternehmen Griesser, unser nächster Nachbar aus Dettighofen-Balterswil, fahren wir nach Oberägeri ins Hotel Zentrum Ländli. Im modernen Hotel, mit traumhafter Panoramasicht auf See und die Schweizer Berge, geniessen wir das Zu-



sammensein und unternehmen verschiedene Ausflüge mit dem Car und per Schiff. Die Ausflüge werden wir je nach Wetter gestalten. Unser Car steht uns die ganze Woche zur Verfügung.

Begleitung

Begleitet werden Sie von Pfr. Heinz Leu, Kirchgemeinde Wil-Hüntwangen-Wasterkingen, Monika Strobel aus der

Kirche

Kirchgemeinde Eglisau und von Anita Lenz aus Wil. Gesundheitliche Probleme sollen Sie nicht von diesen Ferien abhalten, da wir von der Pflegefachfrau Kathrin Ender, Spitex Rafz, begleitet werden.

Kosten pro Person

Für sechs Übernachtungen, reichhaltiges Frühstückbuffet und Abendmenu:

Im Doppelzimmer Fr. 900.-

Im Einzelzimmer Fr. 1'100.-

Zusätzlich rechnen wir mit individuellen Ausgaben (je nach Besitz von einem Halbtax-Abo für 1-2 Schifffahrten und max. 3 Mittagessen) von Fr. 150.-.

Bei finanziellen Engpässen wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarramt.

Bei Fragen wenden Sie sich an Pfr. Heinz Leu, Evang.-ref. Kirchgemeinde Wil-Hüntwangen-Wasterkingen, Tel. 044 869 13 43 oder schauen Sie auf der Homepage Ihrer Kirchgemeinde nach.

Diese Ferienwoche ist ein Angebot der Kirchgemeinden Rafz, Eglisau, Buchberg-Rüdlingen und Wil-Hüntwangen-Wasterkingen.

Eingeladen sind ältere Personen, die

einige Ferientage in froher Gemeinschaft verbringen möchten. Willkommen sind Einzelpersonen und Paare.

Anmeldung

Definitive Anmeldung bis Ende März an Pfr. Heinz Leu, Oberdorfstrasse 9, 8196 Wil. Den Anmeldetalon finden Sie auf unserer Homepage www.refwil-zh.ch.

Entschleunigen und Kraft schöpfen

Die etwas andere Gemeindereise für Männer aus der Kirche in der Region Zürcher Unterland.

10. bis 17. August 2018

(letzte Sommerferien-
woche)

Leitung, Auskunft und Anmeldung:

Sergio Jost, Skipper mit Hochseepatent, Coach & Supervisor, Wasterkingen, Mail: sergio.jost@zh.ref.ch

Telefon: 079 221 55 68

<http://www.refwil-zh.ch/content/e12357/e14560/>



Konfirmation vom Sonntag, 27. Mai 2018, 10.00 Uhr in der Kirche Wil



Wir freuen uns, neun junge Menschen zu konfirmieren:

Simon Graf, Wil
Julia Fritschi, Wil
Lea Reif, Wil
Céline Jucker, Wasterkingen
Luca Cerini, Wil

Melina Spühler, Wasterkingen
Paula Jost, Wasterkingen
Ronja Spühler, Wil
Silvan Spühler, Hüntwangen

Kirche

Termine im 2018 zum Vormerken!

- Konfirmation Sonntag, 27. 05. um 10 Uhr
- Kirchgemeindeversammlung mit Wahlen Mitglieder
Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission Sonntag, 10. 06. um 11 Uhr
- Kirchgemeindeversammlung Sonntag, 18. 11. um 11 Uhr

Konzert der Kulturkommission

Am Samstag, 17. März um 20 Uhr, Max Lässer und das Überland-Orchester mit dem Programm „1 zu 1“ im Kirchgemeindehaus Hüntwangen.



Senioren-Nachmittag

Am Donnerstag, 15. März um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus, spielt die Seniorenbühne Zürich das Lustspiel „Bäckerei Dreyfuss“ in drei Akten von Ulla Kling. Für die Seniorenbühne bearbeitet und inszeniert von Rupert Dubsy:

Der Bäckergehallin geraten ihre Gipfeli einige Nummern zu gross. Ohne an die Folgen zu denken, werden diese kurzerhand verkauft – der Zulauf bei der Bäckerei Dreyfuss steigt sprunghaft an. Die Mitteilung des Gemeindepräsidenten, auf dem Dorfplatz, direkt neben der Bäckerei, einen Supermarkt zu bauen, bringt grosse Unruhe ins sonst friedliche Dorf. Bäcker Dreyfuss will mit allen Mitteln gegen dieses Projekt kämpfen – die Ereignisse überstürzen sich, der Konflikt zwischen dem Bäcker und dem Gemeindepräsidenten nimmt dramatische Formen an.




Kirchenchor Rafzerfeld

Mitwirkung an Gottesdiensten:

Sonntag	01. April	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wasterkingen
Sonntag	03. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst in Rafz
Sonntag	24. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wil

Agenda

Sa	03.03.	17.00 Uhr	Abendgottesdienst		Hüntwangen
So	11.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Chilekafi		Wasterkingen
So	18.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst		Wil
Palm'So	25.03.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl mit 3.-Klass-Unti-Kindern		Wasterkingen

Kirche

Kar'Fr	30.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Wil
Sa	31.03.	20.00 Uhr	Osternacht bi de Lüüt/Nacht ohne Dach	offen
O'So	01.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Wasterkingen
So	08.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wil
So	15.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wasterkingen
So	22.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Chilekafi	Wil
So	29.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wasterkingen
Sa	05.05.	17.00 Uhr	Vesper bi de Lüüt	offen
Do	10.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst zur Auffahrt	Rafz
So	13.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Apéro	Wil
PfSo	20.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl anschliessend Chilekafi	Wasterkingen
So	27.05.	10.00 Uhr	Konfirmation	Wil

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie monatlich auf der Gemeindeseite in „Reformiert“ sowie auf der Internet-Seite www.refwil-zh.ch.

Katholische Pfarrei Glattfelden-Eglisau-Rafz



Gottesdienste

Sa	03.03.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sa	10.03.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
So	18.03.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Palm'So	25.03.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe in Rafz
H'Do	29.03.	19.00 Uhr	Feierlicher Abendmahl-Gottesdienst in Rafz

Kirche

Kar'Fr	30. 03.	10.00 Uhr 16.00 Uhr	Karfreitags-Kreuzweg in der ref. Kirche Wil Karfreitagsliturgie in Eglisau
O'Nacht	31. 03.	17.00 Uhr 21.00 Uhr	Familiengottesdienst in Eglisau Feier der Osternacht in Rafz mit ökum. Kirchenchor
O'Mo	02. 04.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
So	08. 04.	09.00/11.00 Uhr	Erstkommunion in Rafz
Sa	21. 04.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
So	29. 04.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sa	05. 05.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Christi-Himmelfahrt			
Do	10. 05	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So	13. 05.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sa	19. 05.	18.00 Uhr	Andacht im Pfarrezentrum in Eglisau anschliessend Muttertagessen
PfMo	21. 05.	09.00/11.00 Uhr	Firmung in Rafz
So	27. 05.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz

Mitteilungen

Di	06.+20.03./17.04./08.+29.05	18.15 Uhr	Bibel-Lese im Pfarrezentrum Eglisau
Di	13. 03.	19.30 Uhr	GV des Kath. Frauenvereins Glattfelden-Eglisau- Rafzerfeld im Pfarrezentrum Eglisau
Mi	04. 04.	14.30 Uhr	Treffpunkt 60plus im KGH Rafz Thema: „Schwyzer Chrüz-Fahrt“ mit dem Musiker Andreas Aeschlimann

Die nächsten Taufsonntage.....

18. März, Eglisau
06. Mai, Glattfelden
22. Juli, im Wald in Glattfelden



Kirche

Die Tauffeiern finden jeweils um 11.15 Uhr statt.

Anmeldungen bitte an das Sekretariat: Tel. 044 867 21 21 oder sekretariat@glegra.ch

Bitte beachten Sie auch das forum oder unsere Homepage: www.glegra.ch

Partner auf gleicher Augenhöhe

Die katholische Pfarrei Glattfelden – Eglisau – Rafz hat neu eine Partnergemeinde im afrikanischen Burkina Faso

Die Pfarrei Glattfelden – Eglisau – Rafz hat seit drei Monaten eine Partnergemeinde. Eine Partnergemeinde, welche örtlich weit weg von uns entfernt liegt, nämlich in Gourcy in Burkina Faso.

Damit die Freundschaft mit dem ge-

genseitigen Kontaktaustausch gepflegt werden kann, haben wir nun alte Handys für die Leute in Gourcy verschenkt. Die zwölf Handys haben wir liebevollerweise von Pfarreiangehörigen und von Swisscom erhalten.



Die Bevölkerung von Gourcy in Burkina Faso hat die Handys mit einer riesengrossen Begeisterung empfangen!

Felix Marti, Religionspädagoge der Pfarrei Glattfelden – Eglisau - Rafz

Werbeinserate

Inserat Grösse / Preis

6,3 x 4,3 cm Fr. 50.--
6,3 x 8,1 cm Fr. 100.--
12,8 x 4,3 cm Fr. 125.--
12,8 x 8,3 cm Fr. 150.--
Ganze Seite Fr. 450.--
Jahresabo (4 Ausgaben) Reduktion 10%

Ausgaben

März / Juni / September / Dezember
Redaktionsschluss jeweils am 1. des
Vormonats

Senden Sie das druckfertige PDF-Inserat
an die Redaktion wamit@bluewin.ch.

Forst- und Gartengeräte

Walter Ulrich

- ♦ Beratung
- ♦ Service
- ♦ Verkauf
- ♦ Reparaturen

Wasterkingen ♦ Chrätzlistraße 65

Natel: 079 695 21 75
www.waedi-motorgeraete.ch



DROGERIE REFORM
RUSCONI
G S U N D U N D N A T Ü R L I C H

CH-8194 Hüntwangen ☎044 869 04 20



Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV

Fuss(Zyt)

Fusspflege
Fussreflexzonen-Massage
Asia. Energiezonen-Massage am Fuss

Obergass 1 www.fusszyt.ch
044 831 10 10 8193 Eglisau info@fusszyt.ch

Alles rund um Immobilien

- Schätzung
- Verkauf
- Vermittlung
- Beratung

schmidli *immo*

rafz tel 043 422 33 11
www.schmidliimmo.ch

Militärschützenverein

Am Bächtelischiesen in Rafz nahmen vom MSV Wasterkingen 10 Schützinnen und Schützen teil, 6 davon erhielten eine Auszeichnung. Beste Wasterkinger Schützen waren Martin Spühler mit 95 Punkten vor Hansruedi Meier mit 87 Punkten. Die Gruppe Zentrumschmöcker belegte den 8. Rang von total 121 Gruppen.

Die Durchführung des diesjährigen Bächtelischiesens im unteren Rafzerfeld oblag dem SV Wil. Es nahmen 25 Schützinnen und Schützen teil; 4 weniger als in den drei Vorjahren. Die besten Resultate erreichten Lorenz Meier (96 Punkte) und René Heller (95 Punkte) vom SV Wil. Til Reimann (92 Punkte) und Rico Brandenberger (89 Punkte) waren die Besten vom MSV Wasterkingen. Nach dem Absenden im Restaurant Riegelhof wurde der Anlass

mit einem schmackhaften Spaghettiteller gemütlich abgeschlossen.

Als Dankeschön für ihre Mitarbeit am letztjährigen Dorffest wurden alle Helferinnen und Helfer in unserer „Schnitzelbeiz“ auf den 19. Januar 2018 in die Schützenstube zu einem Helferessen eingeladen. Beim gemütlichen „Spaghetti-Plausch“ samt Salat und Dessert konnten die zeitweise „stürmischen“ Arbeitseinsätze nochmals ausgiebig besprochen und endlich auch begossen werden. Nochmals besten Dank für die Mithilfe.

Vorbehältlich der Genehmigung durch die Vereinsversammlung vom 9. Februar 2018 gebe ich die folgenden Daten von Anlässen bekannt, welche der Militärschützenverein dieses Jahr in Wasterkingen durchführen wird:

Sa. 05. Mai	Einzelkonkurrenz der Veteranen des Bezirks Bülach
Sa. 09. Juni	Eidgenössisches Feldschiessen des Rafzerfeldes
Sa. 08. Aug.	Gauverbandsschiessen
Fr. 07. Sept.	Pizza-Abend
Sa. 22. Okt.	Freundschaftsschiessen mit dem SV Saalen

Hansruedi Meier, Aktuar



Agenda

März

03./04./17.	Frühlingsschiessen Schaffhausen
10./11./17.	Frühlingsschiessen Bülach
10./11./17.	Glattschiessen Höri

Vereine

April

- 02./07./08. Blauburgunderlandschiessen Wilchingen
02./07./08. Schwabenkrieg-Erinnerungsschiessen Hallau
20./21. 1. Mai-Gruppenschiessen Niederhasli
20./21./30. Embracher Gruppenschiessen

Mai

01. 1. Mai-Gruppenschiessen Niederhasli
01. Embracher Gruppenschiessen
12. GM-Final BSVB Wallisellen
26. GM-Final ZHSV Winterthur
19./21. Weinländer Sturmgewehrschiessen Trüllikon

Webstube Wil

Am 22. Januar 2018 hatten wir unsere 20. Generalversammlung an der 21 Mitglieder teilnahmen. Die GV wurde speditiv durchgeführt. Im Jahresbericht der Präsidentin sind einige aussergewöhnliche Momente des vergangenen Jahres angesprochen worden.

So z.B. -Tag der offenen Tür am 8. April 2017. Wir konnten den Kaffee an der warmen (sogar heissen) Sonne ausschenken. -Tele Züri realisierte einen Kurzfilm über nicht alltägliche Berufe. Das Team hat einen super Film in der Webstube zusammengestellt. -Ferienpass Eglisau bietet den Kindern während den Herbstferien Kurse an, unter anderm auch Weben. 5 Kinder erfreuten sich am Weben, speziell auch an den Tieren im Haldenhof. -Ziemlich spät im vergangenen Jahr, aber sehr interessant, war unsere Reise nach Hägglingen in die Hutmanufaktur RISA. Aus dem Roh-

ling Filz konnten wir der Entstehung eines Hutes beiwohnen. Wir wurden noch verpflegt und hatten eine schöne Reise in einen eher unbekanntem Teil der Schweiz.

Die Webstube sucht immer noch **ganz dringend** einen Raum, um weiterhin Webstühle für die Webfrauen einzurichten. Eine optimale Zeit mit Platz und Betreuung geht dem Ende entgegen. Wir möchten diesem alten (neuen) Handwerk weiterhin die Chance geben zu leben, nicht nur im Museum.

Klär Nussbaum, Webstubenteam



Tag der offenen Tür
in der Webstube
Samstag, 14. April 2018, 10-16 Uhr

Familienverein Spielball

Wasterkingen-Hüntwangen-Wil

Grosser Kinderflohmarkt

Wann: 14. April 2018 von 11:00 - 16:00 Uhr

Wo: Dorfhuus Wasterkingen

Standmiete: 5.- inkl. 1 Tisch & 2 Stühle

Anmeldeschluss: 2.4.2018



mit Festwirtschaft

Anmeldung & Bezahlung an:

Familienverein Spielball Wasterkingen, Hüntwangen, Wil

Sabrina Zimmermann

sabrina.tico@gmx.ch oder 079 788 38 70

Einlass für die Verkäufer 10:30 !!

Familienverein Spielball



Wasterkingen - Hüntwangen - Wil

Besuchsdienst "Unteres Rafzerfeld"

Wil-Hüntwangen-Wasterkingen

Wir sind ein politisch und konfessionell neutral geführter Verein.

Warum Besuch gut tut:

Es tut gut, in der Nähe eines heiteren Menschen zu sein der zuhören kann.

Sie möchten gerne besucht werden zu Hause oder im Alters- und Pflegeheim?

... weil ein Besuch Kurzweil bringt oder ein Zusammensein aus einem trüben Tag, einen heiteren werden lassen kann, weil Sie einmal einen anderen Menschen um sich haben möchten zum Reden, zum „Käffeln“, um aus Ihrem Leben zu erzählen, um sich vorlesen zu lassen, um spazieren zu gehen oder um Gesellschaftsspiele zu spielen oder weil Es gibt viele Gründe!

Unsere ausgebildeten Besucher/Innen gehen kostenlos zu Menschen - welche gerne besucht werden möchten - in Wil, Hüntwangen und Wasterkingen.

Ihre Wünsche und Anliegen interessieren uns. Gerne arrangiere ich unverbind-

lich ein Treffen mit einer Person, die Sie in regelmässigen Abständen, in der Regel etwa alle 2 Wochen, besucht und gute Momente mit Ihnen verbringen möchte.

Vielleicht kennen Sie auch jemanden der gerne besucht werden möchte, aber sich nicht getraut?

Getrauen Sie sich und rufen Sie mich unverbindlich an, ich freue mich über Ihren Anruf.

Koordinatorin „Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld“, Katrin Strässler

Telefon 044 886 82 00

Spendenkonto Besuchsdienst, Unteres Rafzerfeld, 8196 Wil, Postkonto 89-393580-1

Katrin Strässler

Verein Spitex am Rhein

Ihre Spitex in Eglisau – Hüntwangen – Wasterkingen – Wil

Wir sind für Sie da - kompetent und zuverlässig!

Der Verein Spitex am Rhein stellt in den vier angeschlossenen Gemeinden die Grundversorgung vom Anfang bis zum Ende eines Lebens sicher. Auch bei längeren Anfahrtswegen und kurzen Einsätzen, auf die Spitex am Rhein ist Verlass. Unsere Mitarbeitenden bilden sich ständig weiter

und verfügen deshalb über ein hohes Fachwissen und eine hohe Sozialkompetenz. Im Gegensatz zu einigen privaten Anbietern erhalten unsere Mitarbeitenden faire, zeitgerechte Anstellungsbedingungen, wie alle Nonprofit-Spitex-Angestellten.

Nebst den medizinischen Grundleistungen bieten wir ergänzende Komfortleistungen wie beispielsweise den

Vereine

Frischmahlzeiten-Dienst, das erweiterte Betreuungs- und Hauswirtschaftsangebot, sowie das Notrufsystem für mehr Sicherheit an. Immer mit dem Ziel „ambulant vor stationär“.

Ausbau des Frischmahlzeiten-Dienstes – zusätzliche Freiwillige gesucht

Zuerst bedanken wir uns ganz herzlich bei den treuen und hilfsbereiten Fahrerinnen und Fahrern, welche diesen Dienst ermöglichen. Erfreulicherweise steigt die Nachfrage nach den feinen, frisch zubereiteten Mahlzeiten. In Eglisau sind wir dank zusätzlichen Freiwilligen in der Lage, diese Dienstleistung zukünftig ausbauen zu können.

Gerne würden wir das Angebot auch in den Gemeinden Wil, Hüntwangen und Wasterkingen ausbauen.



**...mehr als nur eine Dienstleistung –
einfach wunderbar!**

Dazu suchen wir Fahrerinnen und Fahrer, welche die frisch zubereiteten Mahlzeiten im Alterszentrum Eglisau abholen und unseren Kunden nach Hause liefern. Der zeitliche Aufwand beträgt ca. 1,5 Stunden pro vereinbarte Tour/Wochentag. Selbstverständlich erstatten wir Ihnen die gefahrenen Kilometer, Sie sind versichert

und erhalten eine umfassende Einführung. Wenn Sie Interesse oder Fragen haben rufen Sie uns bitte an: Telefon 044 867 25 67.

Spitex-Café

Menschen begegnen und sich bei einem feinen Kaffee austauschen. Das bietet unser Spitex-Café, welches wie immer durch Christine Lamprecht organisiert wird. Wir bitten um Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Selbstverständlich organisieren wir für Sie auf Wunsch eine Mitfahrgelegenheit.

Nächste Termine, jeweils von 14.30 bis ca. 16.30 Uhr im Spitex Zentrum Eglisau:

22. und 23. März 2018

26. und 27. April 2018

Vorankündigung Generalversammlung 2018

Die diesjährige Generalversammlung findet am Dienstag, 26. Juni um 19.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum in Eglisau statt. Alle Mitglieder erhalten wie immer eine schriftliche Einladung.

Mitgliedschaft

Mitglieder erhalten die Rechnung für den Jahresbeitrag mit der Einladung zur Versammlung.

Als Neumitglied können Sie uns mit folgendem Jahresbeitrag unterstützen:

Einzelpersonen	Fr. 40.00
Familien / Paare	Fr. 50.00
Kollektivmitglieder	Fr. 100.00

Verein Spitex am Rhein, Eglisau

Konto: PC-85-786 820-4

IBAN: CH83 0900 0000 8578 6820 4

Vereine

Für Aufträge, Fragen oder Anliegen sind wir gerne für Sie da:

Telefon	044 867 25 67
Montag bis Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag/Sonntag	Telefonbeantworter
E-Mail:	info@spitex-am-rhein.ch
Hilfsmittelausleihe	Werktags von 09.00 bis 10.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Sprechstunden	Beratung, Blutdruckmessen (gratis) Mittwoch, 14.00 bis 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Auf unserer Homepage www.spitex-am-rhein.ch finden Sie aktuelle Termine sowie weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen und Tarifen.

Hanspeter Angst, Vorstandsmitglied

Samariterverein

Hüntwangen – Wil

Nach dem grossen Schnee lassen uns die milden Temperaturen vom Frühling träumen.



Kommt der Winter nochmals zurück? Rückblickend daher nur kurz unsere letzte Übung im vergangenen Jahr. Im Chlaushöck haben wir im warmen Vereinslokal unser eigenes Weihnachtsgesteck gebastelt. Es wurde fleissig gesteckt, geklebt und gelacht. Nach getaner Arbeit haben wir uns ein feines Znacht verdient.

Blutspenden

Mittwoch, 11. April und 21. November 2018,
17:30 - 20:00 Uhr im Schulhaus Landbüel in Wil

Laut Statistik des Schweizerischen Roten Kreuzes benötigen vier von fünf Menschen mindestens einmal im Leben Blut! Das sind 80% der Bevölkerung. In der Schweiz sind aktuell 5% Blutspender verzeichnet. Tendenz sinkend. Jede Blutspende ist wichtig, darum kommen Sie zur Blutspende!

Ein ganz fleissiger Spender ist Ernst Rüeger, er kam

zum 50. Mal!!

Herzlichen Dank!



Vereine

Sind Sie interessiert bei unseren Übungen mitzumachen? Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Montagabend. Schauen Sie doch einfach vorbei! Bei Fragen können Sie gerne Laura Meier, 044 557 90 77 oder Roman Täschler, 043 433 07 74 anrufen.

„Kinderglobkurs“ - 1. Hilfskurs für Kinder von 5-14 Jahren
Mittwoch, 23.05.2018, 13:30 - 17:30 Uhr im Schulhaus Landbüel, Wil
Hier können schon die Kleinsten, ab dem Kindergartenalter, altersgerechtes Verhalten mit 1. Hilfe spielerisch lernen.
Fr. 25.- inklusive Samariterzvieri!
Anmeldungen: roman.taeschler@abc-samariter.ch

Nothilfekurs

Freitag, 18. Mai, 19 bis 22 Uhr

Samstag, 19. Mai, 8:30 bis 16:30 Uhr

Anmeldung notwendig: roman.taeschler@abc-samariter.ch, oder 043 433 07 74

Notfälle bei Kleinkindern

Samstag, 21. April, 8:30 bis 12:00 Uhr

Samstag, 28. April, 8:30 bis 13:00 Uhr

- 1. Hilfe bei Säuglingen wie Beatmung, Bewusstloslagerung

- Blutstillung und Wundversorgung

- Zahnunfälle - Zeckenstiche - Pseudokrapp

- Erkältungen - Medizinische Wickel - Sicherheit im Auto usw.

Kurskosten: Fr. 120.-, resp. Fr. 180.- für Paare

Anmeldung notwendig: roman.taeschler@abc-samariter, oder: 043 433 07 74

Jahresprogramm 2018

Mo	26.02.	20:00h	Unser Sanitätswagen und unser Sanitätsdienst
Mo	19.03.	20:00h	Ersthelfer Stufe 2 Refresher
Mo	16.04.	19:30h	Ersthelfer Stufe 2 Refresher
Mo	28.05.	19:30h	Ersthelfer Stufe 2 Refresher
Mi	20.06.	19:00h	Übung mit der Feuerwehr Eglisau mit SV Eglisau
Di	26.06.	19:00h	Regionalübung in Wil
Mo	20.08.	19:30 h	Übung in Hüntwangen mit Kindern
Mo	17.09.	20:00h	Zeit zum Wandern; was wird eingepackt? Mit SV Eglisau
Mo	22.10.	20:00h	Notfall!
Mo	19.11.	20:00h	Überraschungsübung mit SV Eglisau
Fr	30.11.		Jahresabschlusshöck mit Elisabeth und Tanja
Mo	14.01.2019	20:00h	Unser Schädel
Fr	25.01.2019	19:00 h	Generalversammlung

Karin Zurbriggen

Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld

Botanik Grundkurs im Rafzerfeld - 22. März bis 25. August 2018

Der Kurs umfasst sowohl allgemeine pflanzenkundliche Themen als auch das Kennenlernen der häufigsten Arten des Rafzerfeldes. Sie lernen das Bestimmen mit der App Flora Helvetica und das Benutzen von Bestimmungsliteratur. Der Kurs wird von Walter Hauenstein und Fabian Rieger geleitet.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig! Für den Kurs benötigen Sie eine Handlupe 8- oder 10-fach sowie fakultativ die App „Flora Helvetica“.



Programm

Die Theorie findet jeweils am Donnerstagabend von 19.30 bis 21.30 Uhr im Naturkundehaus Schmalenacker in Rafzerfeld statt. Die Exkursionen werden immer am darauffolgenden Samstag von 9 bis 12 Uhr im Rafzerfeld und Umgebung durchgeführt.

- 22. März 2018: Einführung in die Botanik, Begriffe, Bestimmen 1, Frühblüher
- 12. April 2018: Bestimmen 2, Lebensraum Wald
- 3. Mai 2018: Lebensraum Wiesen, Ruderalstandorte, Wegränder
- 7. Juni 2018: Wiesentypen, Gräser, Orchideen
- 23. August 2018: Feuchtgebiete, Wald 2, Ausbreitungsbiologie, Bäume und Sträucher

Kosten

Fr. 220.- pro Person inkl. Kursunterlagen. Für Mitglieder von Naturschutzvereinen Fr. 190.-. Dazu kommen fakultativ die Kosten von Fr. 100.- für das App „Flora Helvetica“, sowie allfälliger Literatur.

Anmeldung

Bis zum 7. März 2018 an Leo Eggenberger - leggen@bluewin.ch

Mitteilungen

Website des NVV Rafzerfeld: www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld

Der NVV hat eine eigene Website, auf der Sie die Informationen zu Exkursionen, Kurse, Sonntagstreffen, Kindertage usw. finden. Weil der Link über die Hauptseite des birdlife-zürich erreichbar ist, können Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren.

Vereine

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von ca. zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig; vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Hier mit folgenden Daten und den provisorischen Zielen:

- 4. März 2018:** Frühblühende Pflanzen am Rhein
- 1. April 2018:** Vögel beim Kraftwerk Eglisau - Zweidlen
- 6. Mai 2018:** Vögel im Rafzerfeld

Freitag, 23. März, 20 Uhr – Generalversammlung, Gemeindehaussaal Rafz

Nach dem geschäftlichen Teil wird uns Herr Baltensperger seinen Film „Kleinstrukturen, klein aber fein“ zeigen.
Der Vorstand freut sich auf Ihren Besuch.



Jahresprogramm 2018

4. – 6. Mai - Stunde der Gartenvögel - Details siehe [www. birdlife.ch](http://www.birdlife.ch)

24. – 27. Mai - Festival der Natur - Details siehe www. birdlife.ch

Donnerstag, 10. Mai – Auffahrtsexkursion Treffpunkt 7.00 Uhr

Die Exkursion wird zusammen mit dem NABU durchgeführt. Treffpunkt beim Verbindungsweg Gүнzgen / Herdern. Für den gemütlichen Teil werden Getränke und Würste zum Grillen angeboten.

Pflegeeinsätze von 8.00 bis 12.00 Uhr - Treffpunkt jeweils im alten Wingert in Rafz. Bitte Gartengeräte und Handschuhe mitbringen. Am Schluss werden Getränke und Würste zum Grillen angeboten - Samstag, 30. Juni 2018, Samstag, 20. Oktober 2018.

Samstag, 7. Oktober 2018 - BirdWatch International - Bergöschingen Deutschland

Vogelzug Beobachtungstag auf dem Wannenberg.

Leo Eggenberger

Rotkreuz-Fahrdienst

Hüntwangen – Wil – Wasterkingen



Einsatzleiterin Frau Ursula Schiltknecht – für Auskunft und Vermittlung
Montag bis Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr, Natel 079 179 92 98

Vitaswiss Sektion Rafzerfeld

Gerne erinnern wir uns noch an den Besuch der Weihnachtsmärkte im Elsass, in Riquewihr und Kaysersberg. Die Gassen dieser Elsässer Dörfer erstrahlten in weihnachtlichem Glanz und die vielen kleinen Boutiquen luden zum Verweilen ein. Ein gemütlicher Einstieg in die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit!

Auch in diesem Jahr sind wieder diverse Aktivitäten geplant

Mittwoch, 18. April

Landsknechtführung in Zürich

Freitag, 25. Mai

Ausflug nach Oberstdorf/Allgäu

Möchten Sie auch gerne mitmachen?
Weitere Auskünfte über eine Mitglied-

schaft erteilen Ihnen gerne Sylvia Sigrist, Rafz, 044 869 06 01, Marlies Kaiser, Wil, 043 433 54 01 oder Rosmarie Bachmann, Wil, 044 869 02 61. Besuchen Sie unver-

bindlich eine unserer Gymnastikstunden in der Turnhalle Hüntwangen: jeden Donnerstag von 19.15 - 20.15 Uhr.

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Turngruppe. Schnuppern jederzeit erwünscht.

Unsere Vereinszeitschrift „Vitaswiss“ erscheint 4x im Jahr und ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Auch ein Blick in unsere Homepage lohnt sich!

www.vitaswiss.ch/rafzerfeld

Sylvia Sigrist

Trachtengruppe Rafzerfeld

Ein herzliches Dankeschön allen, die uns mit einem Einkauf an unseren Ständen an der Chilbi Wil, am Weihnachtsmarkt in Rafz oder mit einem Gönnerbeitrag unterstützt haben.

Mittwoch, 25. April 2018, 14.00 Uhr

Seniorenachmittag im Saal des Restaurants Sternen in Wil

Alle Senioren aus dem Rafzerfeld sind eingeladen zu einem gemütlichen Nachmittag in den Sternensaal. Wir werden wieder ein unterhaltsames Programm zusammenstellen, bei dem das Dessertbuffet, gemeinsa-

mes Singen und Zeit zum Plaudern nicht fehlen wird.

Mittwoch, 6. Juni 2018, 17.00 Uhr

Tag der Tracht

Reservieren Sie sich schon dieses Datum! Ab 17.00 Uhr gibt es einen gemütlichen Abend mit Musik, Liedern und Tänzen und einer kleinen aber feinen Festwirtschaft. Infos folgen!

Unsere Singproben finden am Montag von 20.15 bis 21.30 Uhr in der Aula vom Schulhaus Landbühl in Wil statt.

Vreni Koch

Musikverein Wil

Skiweekend in Elm 20. & 21. Januar 2018

Elm hiess dieses Jahr unsere Skiweekend Destination. Wie schon letztes Mal, waren wir eine kleine Truppe schneesportbegeisterter Musiker, die sich für diesen Spass aufmachten. Zu unserer Überraschung, war das Wetter gar nicht mal so schlecht, als wir im Glarnerland eintrafen. So konnten wir bei blauem Himmel und schönem frischem Schnee sportlich in den Tag star-



ten. Doch schon am Nachmittag hat sich die Sonne verzogen und so mussten wir mit «schitter bis bewölkt» klarkommen. Kein Problem, wir wussten ja bereits von vergangenen Jahren, was bei Schlechtwetter zu tun ist. Gemütlich Beisammensitzen und der eine oder andere „Kafi am Pisch-

tärand“, das funktioniert immer. Für den Abend hat uns unsere erfahrene Reiseleiterin Denise, wie üblich, etwas Beliebt organisiert. Fondueplausch und Nachtschlitteln, ganz nach unserem Geschmack. In der lustigen Dorfbar liessen wir dann den Skitag ausklingen und lernten nebenbei noch ausgiebig Kultur und Schaulheiten von urchigen Appenzellern mit Zipfelchappä.

Am Sonntagmorgen regnete und stürmte es, so konnten wir im Hotel erst einmal gemütlich Zmörgelä bevor wir uns dann mutig ins Pflotschwetter stürzten. Wir wollten nicht gleich aufgeben und sind trotz dem schlechten Wetter ab auf die Piste. Wegen starkem Schneefall und Nebel, ging es aber dann schnell ohne Umweg in die Beiz. So gab's halt Holdrio, Bier, Gigelipuppe und ein paar heitere Stunden an der Wärme. Auch ein zweiter Versuch auf der Piste scheiterte, Petrus meinte es wirklich nicht gut mit uns. Wir entschieden uns zeitig nach Hause zu fahren und profitierten von staufreien Strassen. Vielen Dank für die tolle Organisation Denise, es war wie immer ein sehr lustiges und gemütliches Weekend in den Bergen.

Barbara Meier

Chränzli 24. & 25. März 2018

Ende März steht unser traditionelles Chränzli auf dem Programm. Alle Jahre wieder und doch etwas anders in diesem Jahr.

Gerne begrüsst Sie der Musikverein Wil zusammen mit dem Männerchor

Buchberg zum gemeinsamen musikalischen Chränzli. Es wartet ein abwechslungsreiches Programm und wiederum eine grosse Tombola mit tollen Preisen auf Sie. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Vereine

Notieren Sie sich noch heute das Wochenende vom 24. & 25. März 2018.

Gefällt Ihnen die Kombination Männerchor und Musikverein, so freuen sich beide Vereine, Sie auch am Chränzli in Buchberg anzutreffen. Am 14.04.2018 reisen wir in den Kanton Schaffhausen und werden dort als Gast des Männerchors Buchberg musizieren. Der Musikverein

Wil freut sich, viele bekannte Gesichter aus dem Rafzerfeld in Buchberg begrüßen zu dürfen.

Weitere Infos zu unseren Anlässen entnehmen Sie unserer Homepage:
www.mvwil.ch

Denise Baur, Präsidentin

Jungbläser

Musikverein Wil

Instrumentenvorstellung

Am Donnerstag, 05. April 2018 von 17.30-19.30 Uhr findet in unserem Probelokal in Wil (hinter dem Restaurant Frieden, gleich neben dem Kindergarten) eine Instrumentenvorstellung statt.

Ganz nach dem Motto: HÖREN, SCHAUEN UND AUSPROBIEREN

Dabei gibt es eine grosse Auswahl an Instrumenten wie z.B. Holzinstrumente: Blockflöte, Querflöte, Klarinette und Saxophon



Oder auch Blechinstrumente wie z.B.:
Trompete, Tenorhorn, Posaune oder Bass

Natürlich sind auch mit dabei:
Schlagzeug, Perkussion und Tambour



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann zögern Sie nicht und besuchen Sie unsere Instrumentenvorstellung. Wir, vom Musikverein Wil, freuen uns auf Sie.

Bei Fragen zur Instrumentenvorstellung oder unserer Jungbläser-Ausbildung melden Sie sich bei unserer Ausbildungsverantwortlichen, Stephanie Grütter
Telefon: 076 567 90 97 oder E-Mail: stef-fi_gruetter@hotmail.com.

Stephanie Grütter

UHC Phantoms Rafzerfeld

Skiweekend

Am Wochenende vom 19. – 21.1.2018 fand das mittlerweile traditionelle Ski-Weekend der Phantoms in Arosa statt. Nach dem Motto «Das Rafzerfeld zu Gast in Arosa» begegneten wir über das ganze Wochenende verteilt, immer wieder bekannten Gesichtern aus dem Unterland.

Nach der etwas schwierigeren Bergfahrt von Chur nach Arosa und einem gemütlichen Nachtessen am Freitagabend, waren wir am nächsten Morgen trotz der weniger guten Wettervorhersage, früh auf der Piste anzutreffen. Petrus meinte es gut mit uns und bescherte uns einen prächtigen Morgen mit wenig Leuten, viel Sonne und perfekten Pistenverhältnissen. Nach dem Mittagessen und der etwas schlechteren Sicht, waren wir uns schnell einig, den Après-Ski auszutesten.



Der Dauerschneefall, welcher inzwischen seit dem Nachmittag eingesetzt hatte, hinderte uns am Abend aber nicht

daran, das Dorf noch etwas unsicher zu machen. Der grosse Schnee, welcher sich über Nacht angeschlichen hatte, hinderte jedoch die hartgesotteten Skifahrer nicht, erneut den Gipfel zu erstürmen. So trafen wir uns alle, entweder als Fussgänger oder Skifahrer, nochmals zum abschliessenden Mittagessen, bevor es dann den verschneiten Berg wieder hinunter ging. Abschliessend war es ein super Wochenende mit einer zauberhaften Winterlandschaft in Arosa.

Damen – noch nicht auf alter Höhe

UHC Elch vs. UHC Phantoms 5:2

Ausgeschlafen und bereit den Kampf gegen die Elche aufzunehmen, sind die Phantomen nicht vollzählig aber motiviert am Sonntag nach Bülach gekommen. Startpfeiff war pünktlich um 13:35 Uhr. Alle auf dem Feld, wissend, dass wir eine Knacknuss zu bearbeiten haben. Oha, die gönnten uns gar nix! Schon kurz nach Anpfeiff lag der Ball in unserem Netz, nach 10 Minuten schon der 2. Unser Ziel «in den ersten 10min keine Goals kriegen» ist sichtlich gescheitert. So schnell wollten wir uns aber doch nicht geschlagen geben und mit diesem mentalen Ansporn gelang es uns in den letzten Minuten der ersten Halbzeit 2 Tore im gegnerischen Tor zu sichern. Dies gefiel den Elchen überhaupt nicht und die wollten ihre Punkte wieder einfordern – sie nutzen unsere Festtagskondition ;) in nur 2 Blöcken vertreten schamlos aus und so folgten 3 weitere Tore von der elchischen Seite. Es war klar, dies war in der 30igsten Minute der 2. Halbzeit nicht mehr aufzuholen... bitter

Vereine

aber ja, sie waren einfach besser.

UHC Phantoms vs. UHC Embrach 8:8

Nach 2 Spielen Pause und einer intensiven Coach-Predigt wollten wir jetzt aber zeigen, dass wir auch anders können! Jetzt gab es kein Kräfteschonen mehr, jetzt musste alles her! Mit dieser Einstellung stürmten wir auf das Feld und zeigten den Gegnerinnen in den ersten Sekunden was phantomreiche Kraft ist. Die eine Embracherin liess sich davon jedoch nicht einschüchtern und setzte einen Schuss in die phantomische Engelsecke. Aber das liess uns auch nicht kalt und so doppelten mit 3 Toren nach. Die Embracherinnen eröffneten ihre Taktik (stets zu zweit hinter dem gegnerischen Tor anzugreifen), was unser knapp besetztes Team sich nicht leisten konnte und so ergaben sich einige gefährliche Kontersituationen vor unserem Tor, 2 davon erfolgreich. Nach der Pause zogen wir aber schleunigst über das Feld hinweg und setzten nach 18 Sekunden das 5:5. Solange wir den Gegnerinnen auf den Füßen standen, gelang es ihnen schlecht, gute Schüsse zu bringen. Doch ja, die 2. Halbzeit unseres 2. Spiels lief – hiess wir kamen so langsam auch an unsere konditionellen Grenzen. Die Embracherinnen waren jetzt nun mehr immer aggressiver und so war ein harter Kampf bis zum Ende angesagt. Wir kämpften, was unsere pinken Nähte hielten und so kam es in schweisstreibenden Fights bei uns wie auch den Embracherinnen zu 5:6 und 6:6. Kurz vor Schluss konnten wir jedoch mit 8:7 in Führung gehen. Jetzt hiess es den Ball für die letzten langen 5 Minuten zu halten. Unsere Gegnerinnen witterten auch das nahende Ende und überliessen nichts mehr dem Zufall. Wir bibberten die letzten Mi-

nuten, ja gar Sekunden im hektischen Getümmel vor unserem heimischen Tor. Wie schon gesagt, das «Unentschieden» verfolgte uns und leider viel der fiese entscheidende Schuss in den letzten 30 Sekunden der Spielzeit noch zum 8:8. Naja, immerhin UNENTSCHIEDEN :), wir sind wieder auf dem Weg zur Besserung... den hart erkämpften und verdienten Punkt nehmen wir gerne mit und sagen – so hat's Spass gemacht! Wir danken an dieser Stelle auch unseren stets treuen Fans fürs Mitfiebern. Bis zum nächsten Mal «bläck'n'pink».

Junioren C – Erfreulicher Start ins 2018

Mit dem Beginn der Rückrunde wurde wieder in den zwei leistungsgerechten Gruppen gespielt: Um ausgeglichene Begegnungen zu erhalten wird die Tabelle halbiert und in der zweiten Saisonhälfte so nur noch gegen ähnlich starke Gegner gespielt. Mit sechs Feldspielern und einem Torhüter ging es am Samstagnachmittag nach Henggart. Im ersten Spiel hiessen die Gegner wieder einmal Wild-Pigs. Es entwickelte sich ein enges Spiel, in welchem beide Teams zu ihren Chancen kamen. Zur Pause lagen wir noch in Rückstand, jedoch konnten wir praktisch mit dem Wiederanpiff den Ausgleichstreffer markieren. Die Blockumstellung brachte den nötigen Impuls und wir konnten wichtige Tore erzielen. Es lief die letzte Spielminute, wir lagen mit einem Tor in Führung. Alle wollten lieber die Uhr schneller laufen lassen als die gegnerischen Spieler weiterhin konsequent zu decken. Dann, in den letzten fünf Sekunden des Spiels: Déjà-vu - bereits im Hinspiel kassierten wir in der letzten Minute den Ausgleichstreffer. So teilten wir uns die Punkte, es gilt aber noch etwas wett zu machen in der nächsten Begegnung.

Vereine

Die Gegner im zweiten Spiel waren ebenfalls nur sechs Spieler. Spielerisch waren wir stärker einzuschätzen, doch in den Anfangsminuten unterschätzten wir die Gegenspieler klar. Statt den ersten Treffer zu erzielen rannten wir bald einem Zwei-Tore-Rückstand nach, nachdem jeweils die Spielerin im Slot sträflich alleine gelassen wurde. Langsam machte sich die Müdigkeit bemerkbar sowie einige schmerzenden Knöchel. Trotzdem fanden wir besser ins Spiel und konnten mit schön herausgespielten Drehschüssen zuerst ausgleichen und dann sogar vorbeiziehen. Nach der Pause jedoch der Einbruch, nach un-

genügend geblockten Weitschüssen stand es plötzlich wieder 7:7. Die gegnerische Trainerin nahm ihr Time-Out und dies eröffnete auch uns die Möglichkeit für letzte Anweisungen. In der Folge bewiesen wir grosse Moral und fingen uns vorbildlich wieder. Bis zum Ende des Spiels liessen wir keinen Gegentreffer mehr zu und konnten unsererseits wieder in Führung gehen. Am Schluss stand es dann 11:7 zu unseren Gunsten. Drei Punkte aus zwei Spielen sind eine erfreuliche Bilanz und so blicken wir zuversichtlich auf die nächsten Spiele.

Diverse Autoren der Phantoms

TV Hüntwangen

Lauf-Resultate in Kürze

3. Rang von Jürg Merkt in der Jahresmeisterschaft vom Züri-Lauf Cup 2017!

Nach dem letztjährigen 2. Schlussrang erreichte Jürg auch in diesem Jahr einen Podestplatz in der Kategorie D (Männer Jahrgang 1958- 1967).



«Jürg - dritter von links bei der Preisverleihung»

Vereine

Zur Meisterschaft zählten 13 Läufe mit Distanzen von 10 bis 21 km, die im Kanton Zürich durchgeführt wurden. Die sechs besten Resultate fliessen in die Jahreswertung ein. Die 5 erstklassierten Läufer pro Kategorie wurden zu einem feierlichen Akt mit feinem Nachtessen und allem, was dazu gehört zur Preisverleihung eingeladen.

Herzliche Gratulation!

27. Rang von Luana Kappeler am Zürcher Silvesterlauf 2017



Am Sonntag, 10. Dezember herrschte tiefes Winterwetter mit schneebedeckten Strassen in der Zürcher Innenstadt. Unsere Jungläuferin Luana Kappeler konnte sich gut auf die speziellen, äusseren Bedingungen einstellen und erreichte in der Kategorie U10 (Jahrgang 2008/2009) über 1,5 km den tollen 27. Rang von 500 Teilnehmerinnen.

Auch Luana herzliche Gratulation für die tolle Leistung.

Peter Merkt



«Luana Kappeler am Zürcher Silvesterlauf»

Skiweekend 2018 – Turner im Schnee

Die Hüntwängemer Unterländer staunten nicht schlecht, als sie bereits bei der Anreise gegen den Winter ankämpfen mussten, aber alle haben mit etwas Glück und fahrerischem Können, das stark verschneite Arosa gut erreicht.

Vom 19.-21.01.18 gastierten wir mit 20 Turnerinnen und Turnern in der Mountain Lodge, nur einen Katzensprung von der Talabfahrt des Weissorns entfernt.

Während den ersten beiden Tagen ge-

nossen wir vor allem in der ersten Tageshälfte ordentliches Wetter und super Pistenverhältnisse. Aber auch, der am Abend einsetzende Schneefall liess sich bei einem gemütlichen Beisammensein in der berühmten KuhBar gut aushalten. So kam neben der sportlichen Verausgabung auch das Gesellige nicht zu kurz. Nach einem kurzen Spaziergang mit anfänglichen, aber unerklärlichen Orientierungsschwierigkeiten erreichten wir von unserer Un-



terkunft aus bereits Arosa Downtown, wo am Abend im «LOS» so richtig etwas los war. Bei rockiger Musik und einem DJ im Schottenrock konnte prächtig das Tanzbein geschwungen und der Geburtstag unseres Altpräsidenten gefeiert werden.

Wir trauten jedoch unseren Augen

kaum, als am letzten Morgen alle unsere Fahrzeuge unter einer dicken weissen Decke zu verschwinden schienen und riesige Flocken schier endlos vom Himmel fielen. Nur die Hartnäckigsten unter uns trauten sich bei starkem Schneegestöber und wenigen Liften in Betrieb erneut auf die Piste, während die Restlichen einen eigenen Wettkampf ausfochten beim Ausgraben der Autos oder dem nervenaufreibenden Anbringen der Schneeketten. Abschliessend verbrachten wir ein geselliges Mittagessen im Vetterstübli, bevor wir uns geduldig auf einen langen, aber sicheren Heimweg machten, beeindruckt von der Natur und dankbar wieder einmal einen richtigen Winter angetroffen zu haben.

Ein grosses Dankeschön dem Organisator!

Weitere Infos, Details und vieles mehr über den TV Hüntwangen finden Sie auf unserer Homepage www.tv-huentwangen.ch.

Seraina Infanger, Aktuarin

Jugendabteilung TV Hüntwangen

Der Samichlaus geht baden...

Jeweils einmal im Jahr kommt der Samichlaus bei allen Kindern auf Besuch. Da darf die Mädchenriege Hüntwangen natürlich nicht fehlen und so trafen wir uns im Dezember zu unserem alljährlichen Chlaushock. Auch dieses Jahr haben sich die Leiterinnen ein spezielles Programm ausgedacht und wir fahren nach Dielsdorf ins Hallenbad Erlen.

Nachdem sich alle umgezogen hatten,

ging es auch schon los ins Wasser. Der Samichlaus wagte sich zwar nicht ins Hallenbad (es war ihm wohl zu nass) aber schlussendlich erhielt doch jedes Mädchen ein feines Chlaussäckli geschenkt und alle gingen zufrieden nach Hause. Vielleicht kommt der Samichlaus ja nächstes Jahr vorbei!

Nathalie Bouvard

Das Leiterteam der Jugend des Turnvereins sucht Verstärkung


Schon seit einiger Zeit sind wir auf der Suche nach neuen und weiteren Leitern für die diversen Trainingslektionen. In der kleinen Jugendriege haben wir nur noch eine Betreuungsperson (welche uns auf Ende Jahr verlassen wird) für unseren Nachwuchs, wodurch nicht nur der Leiter sehr belastet wird, sondern auch die Qualität der Turnstunden leidet.

Da wir im Moment keine Personen in unseren eigenen Reihen finden können, die sich dieser wertvollen Aufgabe widmen könnten, machen wir uns nun in der Dorfbevölkerung von Wasterkingen und Hüntwangen auf die Suche. Könnten Sie sich vorstellen, mit Unterstützung aus den Reihen des Turnvereins, ein- bis zweimal pro Woche eine Gruppe unserer Jugendli-

chen (mit-) zu betreuen? Vielleicht haben Sie eine solche Leitertätigkeit ja auch bereits schon einmal an einem anderen Ort ausgeübt und hätten Lust dies wieder zu tun?

Im Moment benötigen wir **dringend**

• mind. 1 Leiter/in für die grosse Jugendriege (jeweils Dienstag 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr in Hüntwangen).



Wir suchen Sie!

Auch in der kleinen Jugi sowie der kleinen und grossen Mädchenriege sind wir natürlich froh über Leiterzuwachs!

Melden Sie sich doch unverbindlich bei unserer Jugendverantwortlichen Nathalie Bouvard unter jugend@tv-huentwangen.ch, sie wird Sie gerne weiter informieren.

Für alle medizinischen
Notfälle

144

KZU Kompetenzzentrum, Embrach

Tages- und Nachtambulanz mit eigenem Fahrdienst

Die meisten Menschen, die in der Schweiz auf Pflege und Betreuung angewiesen sind, leben zuhause und werden oftmals rund um die Uhr von ihren Angehörigen betreut und gepflegt. Diese Angehörigen leisten Unschätzbare.

Die Tages- und Nachtambulanz des Pflege-

zentrums Embrach bietet ergänzend pflegerische und medizinische Betreuung. Individuell angepasste therapeutische und soziale Aktivitäten sowie eine umfassende Gesundheitsüberwachung sollen neben der medizinischen Betreuung diesen pflegebedürftigen Menschen die Möglichkeit

Vereine

bieten, ihre gewohnte Tagesstruktur möglichst lange erhalten zu können. Und hier zeichnet sich die Tages- und Nachtambulanz in ihrer Einzigartigkeit aus:

«Die Tages- und Nachtambulanz ist an 365 Tagen rund um die Uhr geöffnet und unsere Gäste können tagsüber und/oder über Nacht bis zu drei Wochen in Folge bleiben. Auch kurzfristige An-/Abmeldungen sind bei uns je nach Belegung kein Problem. Mit dieser hohen Flexibilität möchten wir, dass pflegebedürftige Menschen auch in Zukunft solange wie möglich in ihrem eigenen Zuhause leben können.», so M. Petrig, Geschäftsleitung.

«Ich gebe meinen Mann mit gutem Gewissen in die Tages- und Nachtambulanz. Aber nicht für immer...»

So die Worte einer angehörigen Ehefrau, die ihren pflegebedürftigen Mann daheim in Zweidlen im Zürcher Unterland bereits seit vielen Jahren pflegt und betreut. Herr W. besucht die Tages- und Nachtambulanz in Embrach seit fast fünf Jahren. Er ist regelmässig und meistens immer am gleichen Wochentag Gast in der Tages- und Nachtambulanz.

Ist Frau W. krank oder muss sich, wie vor ein paar Jahren einer Hüftoperation unterziehen, bleibt Herr W. auch mal über längere Zeit: «Ich bin froh, dass die Tages- und Nachtambulanz so flexibel ist. So kann ich meinen Mann auch mal kurzfristig an einem anderen Tag abholen lassen oder er kann über längere Zeit bleiben. Das ist nicht überall so», so Frau W.

Für immer möchte Frau W. ihren Mann jedoch nicht in der Tages- und Nachtambulanz lassen. Schliesslich sei sie seit über 50 Jahren mit ihm verheiratet, kenne ihn am besten und möchte, dass er noch so lange wie

möglich in seiner gewohnten Umgebung in Zweidlen bleiben könne.

«Wenn der Fahrdienst kommt, um ihn abzuholen, sieht mein Mann aus dem Fenster und lacht und strahlt. Und ich weiss: Er geht gerne in die Tages- und Nachtambulanz.», so Frau W. schmunzelnd.

Den Fahrdienst der Tages- und Nachtambulanz kennen Herr und Frau W. seit seinem Bestehen. Es seien immer die zwei gleichen netten Fahrer. Diese holen Herrn W. in der Wohnung ab, setzen ihn in seinen Rollstuhl und dann in den Wagen und bringen ihn nach seinem Aufenthalt in Embrach wieder nach Hause.

«Wenn mein Mann von der Tages- und Nachtambulanz heimkommt, macht er immer einen zufriedenen Eindruck. Ich gebe meinen Mann mit gutem Gewissen in die Tages- und Nachtambulanz Embrach. Aber nicht für immer. Er soll so lange wie möglich daheimbleiben können.» so Frau W., pflegende Ehefrau.

Rita Himmelhan



Bild von Herrn W.
anlässlich einer Therapiestunde
in der Tages- und Nachtambulanz

Netzwerk Gesundheit Eglisau-Hüntwangen-Wil-Wasterkingen Suchtprävention Zürcher Unterland

Lebenslust – Lebenslast – Lebensqualität beim Älterwerden

Das Thema Depression im Alter ist oft ein Tabu-Thema. eglisau60plus befasst sich mit aktuellen Themen rund um das Alter und hat diese Problematik für den Vortragszyklus 2018 aufgenommen. Mit den Organisationen „Netzwerk Gesundheit Eglisau-Hüntwangen-Wil-Wasterkingen“ und der Suchtprävention Zürcher Unterland werden Informationen über die Gesunderhaltung im Alter und der Erkennung und Hilfestellung bei Depressionen an zwei öffentlichen Veranstaltungen im März 2018 angeboten.

Was hält mich gesund und stärkt meine Lebenslust?

Am ersten Abend wird über die körperlichen, seelischen und sozialen Veränderungen und die Herausforderungen des Älterwerdens aufgezeigt. Es wird der Frage nachgegangen, was Menschen selber für ihre persönliche Gesundheit und Lebensqualität beitragen können. Frau Ch. Kuratli e60+ und Frau K. Stucki der Suchtprävention Zürcher Unterland gestalten diesen Abend.

Wenn keine Lebensfreude mehr vorhanden ist – Freudlosigkeit, Trauer den Alltag bestimmen oder depressive Verstimmungen vorherrschen, sind Angehörige und Freunde oft überfordert. Am zweiten Abend informiert Herr Dr. Koch, leitender Arzt der Therapiestation für ältere Menschen ipw, Integrierte Psychiatrie Winterthur, über Veränderungsmerkmale,

Differenzialdiagnostik und Therapiemöglichkeiten bei Depression.

Zu den beiden Veranstaltungen sind im Besonderen ältere Menschen und deren Angehörige herzlich willkommen. Verschiedene Organisationen mit Angeboten für Freizeitgestaltung und Information zu Gesundheit und Unterstützungsangeboten werden anwesend sein.

Besuchen Sie die informativen Abende am **15. und 22. März 2018 um 19.30 Uhr** im katholischen Pfarreizentrum in Eglisau.

Anfragen für Fahrdienste in Eglisau sind jeweils bis am Montag der entsprechenden Woche erbeten an:
Christine Kuratli 079 744 15 02.

Ch. Kuratli, eglisau60plus

eglisau60plus

oase
am rhein



weierbach
ALTERSZENTRUM
EGLISAU

Überall für alle
SPITEX
Spitex am Rhein

Rössli
Waldgruppe Hüntwangen

In Zusammenarbeit mit

SUCHT
PRÄVENTION
ZÜRCHER UNTERLAND

ipw
Integrierte Psychiatrie
Winterthur



Suchtprävention Zürcher Unterland

Das 20 Jahre Jubiläum ist Geschichte!

Ein Rückblick und Dankeschön!

Im Jahr 2017 wurde das 20 Jahre Jubiläum gefeiert! Auf drei spezielle Anlässe darf zurückgeblickt werden!

Im März 2017 wurde mit den geladenen Gästen aus Gemeinden und Partnerorganisationen gefeiert. Das Grusswort aus dem Kanton von Peter Weiss (Kantonsarzt bis Mai 2017), das Mut macht sich auch in Zukunft für die Suchtprävention im Zürcher Unterland zu engagieren, ist noch präsent!

Im Zusammenhang mit der Dialogwoche Alkohol im Mai 2017 wurden die Einwohner der 44 Gemeinden im Zürcher Unterland mit Standaktionen in Dielsdorf und Bülach auf das Jubiläum und damit auf die Arbeit und die Angebote der Suchtprävention aufmerksam gemacht. Mehr als 300 Personen konnten bei dieser Aktivität erreicht werden.

Beim Sommeranlass 2017, der auch im Rahmen des 20 Jahre Jubiläums stand, wurden Themen der Suchtprävention aus dem Publikum eingebracht und ungewohnt spielerisch von der Playback-Theatergruppe „Miniatürlich“ in Szene gesetzt.

Im Rahmen dieser Anlässe gab es viele Gelegenheiten zum Austausch im Ge-

spräch und in der Begegnung. Die Suchtprävention ist ein Thema. Was sind die Angebote der Suchtprävention? Wohin wird sich die Stelle entwickeln? Was werden die gesellschaftlichen Anliegen in Zukunft sein? Interessante Fragen, die spannenden Gesprächsstoff lieferten.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die an den Anlässen oder in anderen Zusammenhängen im Laufe des Jahres den Kontakt und die Zusammenarbeit mit der Suchtprävention nutzten, suchten und pflegten und die Arbeit mit Engagement und Ideen unterstützten. Für uns sind diese wertvoll, anregend und bereichernd!

Um auch in den nächsten Jahrzehnten die Arbeit machen zu können, die die Menschen in den Gemeinden, in den verschiedensten Lebensbereichen und Lebenssituationen interessiert, sind wir auf möglichst viele Anregungen aus der Bevölkerung, z. B. von Personen im Umfeld der Gemeindebehörden, Schulen, Betriebe, Elternbildung, Institutionen, wie Heimen und Pflegeeinrichtungen, angewiesen. Melden Sie sich und nehmen Sie mit den Fachpersonen Kontakt auf!

Silvia Huber, Stellenleiterin

Projekt Männer-Tische im Zürcher Unterland - ein Projekt, unterstützt von der Suchtprävention Zürcher Unterland!

Männer für die Moderation der Gespräche gesucht!

Die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund ist eine humanitäre Pflicht

Allerlei

und ein wichtiger Erfolgsfaktor für das Funktionieren und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft.

Integration und (niederschwellige) Bildung wirken suchtpreventiv und helfen Kindern für eine möglichst chancengerechte Entwicklung. Das Anliegen vieler Männer ist es, die Zukunftschancen ihrer Familie zu verbessern und sie engagieren sich dafür. Das ist die Ausgangslage für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, die wir uns wünschen. Wir wissen, dass gelungene Integration sowohl mit Schweizer Männern, wie auch mit Männern mit Migrationshintergrund stattfindet.

Männer reden über Fussball, Autos und Frauen. Soweit das Klischee - in Wahrheit gibt es viele andere Männerthemen! Für diese will das Projekt „Männer-Tische“ analog zum bereits erfolgreichen Angebot „Femmes-Tische“ eine Plattform anbieten! Männer treffen sich und reden in ihrer jeweiligen Muttersprache über ein Thema, das sie interessiert!

Das Ziel ist, ein Erfahrungs- und Meinungsaustausch für Männer mit gleichem kulturellen Hintergrund. Mögliche Themen sind „Meine Rolle als Vater in der Schweiz“, „Kinder und der Umgang mit digitalen Medien“ – die Liste lässt sich beliebig erweitern.

Das Projekt „Männer-Tische“ sucht nun Männer aus verschiedenen Kulturen, die sich vorstellen können, als Moderator solche Gespräche zu leiten.

Die Bereitschaft sich zu engagieren und sich auch persönlich weiter zu entwickeln wird mit einem kleinen Entgelt pro durchgeführter Runde und diversen Weiterbildungsangeboten entlohnt. Haben Sie Interesse oder kennen Sie jemanden, der sich ein Engagement vorstellen kann?

Ihre Kontaktaufnahme oder unverbindliche Anfrage freut uns!

Stefan Wenger

Telefon 079 752 92 03 oder E-Mail:

wenger-maennertische@praevention-zu.ch

Volkshochschule Zürich Region Bülach

Auszug aus dem Kursprogramm

Gesellschaft und Politik

Migrationsströme aus Afrika – Der Maghreb als Bollwerk für Europa?

Beat Stauffer, Journalist, Buchautor, 9. April 2018 (Mo), 18.45 – 20.30 Uhr, Fr. 30.-

Cybercrime – Digitale Bedrohungen und reale Lösungen

Dr. iur. Daniel Nussbaumer, Chef Cybercrime Kantonspolizei Zürich

17. April 2018 (Di), 19.00 – 20.30 Uhr, Fr. 30.-

Kunst und Kultur

China: Ein Überblick über Geschichte, Kultur und Dynastien

Fan Jiang Wohlers, Magister in Sinologie

15. März 2018 (Do), 19.00 – 20.30 Uhr, Fr. 30.-

Allerlei

Natur, Umwelt und Technik

Elektroautos – Die leise Revolution

Bill Boda, Betriebsökonom HWV, 14. März 2018 (Mi), 19.00 – 20.30 Uhr, Fr. 30.-

Formen und Gestalten

Ostertruffes Schoggizauber

Jolanda Mittner, dipl. Konditor-Confiseurin

16. März 2018 (Fr), 19.00 – 21.00 Uh, Fr. 45.- (exkl. Materialkosten von Fr. 27.50; direkt im Kurs zu bezahlen)

Fotobücher spannend und ansprechend gestalten

Walter Weber, Leiter Photo Division FUJIFILM

16. April 2018 (Mo), 19.00 – 21.00 h, Fr. 30.-

Weitere Informationen zu unseren Kursen unter:
www.vhs-buelach.ch oder Tel. 044 500 29 51

Bildungsdirektion Kanton Zürich

Amt für Jugend und Berufsberatung

Berichte aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf

Aber Papa hat's erlaubt!

Viele Mütter und Väter haben andere Auffassungen von Erziehung als ihre Partnerinnen und Partner. Doch die unterschiedlichen Erziehungshaltungen führen häufig zu Spannungen, was die Stimmung in der Familie belastet. Aber müssen sich Eltern in Erziehungsfragen immer einig sein?

Der Familienalltag verlangt den Eltern im Viertelstundentakt Entscheidungen ab. Sie können deshalb nicht stets gleicher Meinung sein und reagieren je nach Situation und Stimmung unterschiedlich.

Schliesslich sind Mütter und Väter Persönlichkeiten mit unterschiedlichen Temperamenten, Lebensgeschichten und Prägungen. Da ist die Forderung nach steter Einigkeit in der Erziehung kaum realistisch und nicht förderlich für die Kinder.

Kinder profitieren von verschiedenen Erziehungsarten

Wenn Mütter und Väter unterschiedlich erziehen, lernen Kinder, dass es verschiedene Arten gibt, zu spielen, getröstet oder ins Bett gebracht zu werden. Kinder profi-

Allerlei

tieren von unterschiedlichen Erziehungsauffassungen, weil diese sie lebensstüchtig machen. So lernen die Kinder, mit Differenzen umzugehen und sich in verschiedenen Situationen zurecht zu finden. Und vor allem erkennen sie, dass es in Ordnung ist, unterschiedlicher Auffassung zu sein. Nur Kinder, die ständig in Auseinandersetzungen zwischen den Eltern hineingezogen werden, da die Meinung des einen Elternteils als «falsch» und die andere als «richtig» hingestellt wird, leiden.

Verschiedene Erziehungsstile ergeben sich auch aus unterschiedlicher Nähe und Distanz zum Kind. Wer sich die meiste Zeit um die Kinder kümmert, muss in der Erziehung konsequenter sein, um sich nicht in täglichen Diskussionen um die Familienregeln aufzureiben. Kommt der andere Elternteil nach Hause und wird von den Kindern stürmisch begrüsst, steht nicht das Einhalten von Regeln im Vordergrund, sondern die Beziehungspflege: Spielen, Spass haben, Nähe spüren. So entwickelt das Kind zu beiden Elternteilen eine lebendige Beziehung.

Wer Unordnung macht, muss aufräumen
Grundsätzlich können Kinder mit unterschiedlichen Regeln und Ritualen gut umgehen. Dabei sind jedoch drei Dinge wichtig: Erstens müssen Kinder wissen, wer im Moment die Chefin oder der Chef ist und wessen Regeln gelten, sonst spielen sie die Eltern gegeneinander aus. Zweitens sollten die Folgen des Handelns eines Elternteils nicht vom anderen ausgebadet werden müssen: Wer beim Herumtoben mit den Kindern die Wohnung auf den Kopf stellt, der räumt (mit ihnen zusammen) auf oder entfernt nach der überschwänglichen Spaghettata die Tomatensauce von Tisch und Herd. Und drittens müssen Mütter und Väter für ihren Teil der Erziehungsarbeit Wertschätzung erfahren – und dafür trägt die Partnerin oder der Partner eine Mitverantwortung.

Martin Gessler, Eltern- und Erwachsenenbildner, Geschäftsstelle Elternbildung, Amt für Jugend und Berufsberatung
Telefon 043 259 79 30
E-Mail: ebzh@ajb.zh.ch

Kurse für Väter und Mütter

Die Geschäftsstelle Elternbildung stellt Elternbildungsangebote in regionalen Programmen zusammen. Sie können kostenlos unter ebzh@ajb.zh.ch bestellt werden und helfen Eltern, das richtige Angebot zu finden.
www.elternbildung.zh.ch/eltern-bildungsprogramm

Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch, Alimente, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Gemeinwesenarbeit, Regionalstelle Schulsozialarbeit

Allerlei

Pro Senectute Kanton Zürich

Kanton Zürich

Sie möchten Ihr Wissen auch nach der Pensionierung einsetzen?

Verfügen Sie über gute kaufmännische und administrative Kenntnisse? Haben Sie Zeit und Lust sich für ältere Seniorinnen und Senioren einzusetzen? Sind Sie interessiert an einem Einsatz in der Region Unterland und Furttal?

Gerne geben wir Ihnen Auskunft über

die Freiwilligentätigkeit im Treuhanddienst. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Regina Dössegger, Pro Senectute Kanton Zürich, Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal, Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach, Tel 058 451 53 01
regina.doessegger@pszh.ch
www.pszh.ch.

Kanton Zürich Bildungsdirektion

kjz Bülach



Mütter-/Väterberatung

05. / 19. März 2018

16. April 2018 Ausfall am 2. April 2018, zusätzlich 30. April 2018:
Beratung mit Anmeldung, 13:30-16:00 Uhr

07. Mai 2018

14.00 bis 16.00 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, Rafz

Telefonische Beratung ▶ **043 / 259 95 55**, Montag-Freitag, 08.30 - 10.30 Uhr
Beratungen auf Voranmeldung 13.30 - 16.00 Uhr

Pro Senectute

Senioren Wandergruppe Eglisau

Programm März/April/Mai 2018

05. / ev. 12. März Schönenberg ZH - Richterswil
09. / ev. 16. April Engen - Aachtopf
07. / ev. 14. Mai Gübsensee - Hundwil



Auskunft über die Durchführung:

Walter Schibli, Telefon 044 867 06 63 / Natel 079 645 15 30

Pro Senectute Kanton Zürich Ortsvertretung Wil, Hüntwangen, Wasterkingen

Vermissten Sie Aktivitäten speziell für Senioren oder haben Sie Ideen, was bei uns fehlt? Die Ortsvertreterinnen Monika Rutschmann (044 869 20 05) und Daliah Heller (044 862 17 47) freuen sich über Ihre Rückmeldungen.

Spielnachmittage 60+

Unsere Spielnachmittage 60+ sind gut besucht. Beliebte Spiele sind beispielsweise Triomino, Skip-Bo, Rummikub, Brändi-Dog und Jassen.

Jeweils am **zweiten Donnerstag** des Monats wird ab 14 Uhr etwa 2 Stunden lang gespielt, danach schliessen wir den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ab.

Die Spielnachmittage finden in Wil statt. Der Spielort wechselt jeweils; beachten Sie bitte die Aushänge und informieren Sie sich bei Mitspielern oder bei Monika Rutschmann (044 869 20 05). Die nächsten Daten sind: **8. März; 12. April; 10. Mai.**

Pro Senectute Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Ortsvertretungen
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

*Pro Senectute Kanton Zürich, Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, Telefon 058 451 53 00
dc.unterland@pszh.ch, www.pszh.ch*

Veranstaltungshinweis

Lebenslust – Lebenslast Lebensqualität beim Älterwerden

Donnerstag 15. und 22. März 2018, 19.30 – 21.00 Uhr
im kath. Pfarreizentrum Eglisau

Eine Veranstaltung von Netzwerk Gesundheit Eglisau-Hüntwangen-Wil-Wasterkingen

Wechselrahmen

Gelebte Kultur:

Theateraufführung in Wasterkingen, am 23. Februar 1942

Nachdem im Jahre 1932 das Restaurant Hirschen seine Tore schloss, konnte der Dramatische Verein Wasterkingen seine Theateraufführungen nicht mehr im Hirschensaal abhalten. Das hielt jedoch die leidenschaftlichen Laienschauspieler nicht davon ab, die Dorfbevölkerung jährlich in den Genuss einer Theatervorstellung zu bringen.

Kurzerhand wurde über Jahre hinweg, jeweils im Winter, die Gaststube der Wirtschaft „zum Trauben“ in ein Aufführungslokal umfunktioniert.

Dem heutigen, regelmässigen „Traubenbesucher“ sticht sofort ins Auge, dass die Original-Täferung an der Wand und das Nordfenster heute noch vorhanden sind.

Auf dem Foto ist vermutlich eine der Schlüsselszenen festgehalten.

Bei allen vier Akteuren handelt es sich um junge Leute aus Wasterkingen. Der gestürzte Hauptdarsteller (Chlägi-Willi) muss vom herbeigerufenen Arzt (sein Bruder Hans?) gepflegt werden. Die beiden Helferinnen (Miggi Spühler und Karlinli Stühlinger) unterstützen den Doktor tatkräftig.

Ganz der Jahreszeit entsprechend und unabhängig von der Theateraufführung erkennt man um und am Fenster Fasnachtsdekoration.

Die Kappenabende und Fasnachtsfeiern im Restaurant „Traube“ waren bis in die 1980-er Jahre hinein legendär.

Mit der bevorstehenden Schliessung des letzten Restaurants unseres Dorfes sind nicht nur diese Zeiten passé, es geht auch ein kleiner feiner Treffpunkt für immer verloren. - Schade - Schade!!

Foto: D+H. Blaser-Spühler privat



Chronikstube Wasterkingen, Doris u. Heinz Blaser, Telefon 044 869 18 17

März – Mai

März

- 04. **Gemeinde**, eidg./kant. Abstimmung beim Gemeindehaus, **08.30-09.30 Uhr**
- 07. **Gemeinde**, erste Grüngutabfuhr im 2018
- 17. **TV Hüntwangen**, Osterhasencup Sihlhölzli (LA)
- 23. **Familienverein Spielball**, GV
- 24. **Musikverein Wil**, Chränzli mit Männerchor Buchberg
Sternen Saal Wil, **20.00 Uhr**
- 25. **Musikverein Wil**, Chränzli mit Männerchor Buchberg
Sternen Saal Wil, **14.00 Uhr**

April

- 05. **Musikverein Wil**, Instrumentenvorstellung / Probelokal MVW, **17.30 Uhr**
- 06./13./20./27. **Militärschützenverein**, Training, **18.30-20.30 Uhr**
- 07. **Vereine**, Papier-, Karton- und Kleidersammlung, **08.30 Uhr**
- 09. **Gemeinde**, Grünguthäckselaktion (Anmeldeformular folgt)
- 14. **Familienverein Spielball**, Kinderflohmarkt
- 14. **Webstube Wil-ZH**, Tag der offenen Tür im Haldenhof, **10.00-16.00 Uhr**
- 14. **TV Hüntwangen**, Trainingstag Aktive
- 14. **Männerchor Buchberg**, Chränzli mit Musikverein Wil in Buchberg, **20.00 Uhr**
- 15. **Gemeinde**, Behördenerneuerungswahlen, **08.30-09.30 Uhr**
- 15. **Jugend-TV Hüntwangen**, Jugendtrainingstag in Andelfingen
- 25. **Trachtengruppe Rafzerfeld**, Seniorennachmittag, Sternensaal Wil, **14.00 Uhr**

Mai

- 04./18./25. **Militärschützenverein**, Training, **18.30-20.30 Uhr**
- 05. **Gemeinde**, Holzgant (Flyer folgt)
- 10. **TV Hüntwangen**, LA-Einkampf-/Staffelmeisterschaft Dietikon
- 13. **Musikverein Wil**, Muttertagskonzert, **19.30 Uhr**
- 18. **TV Hüntwangen**, LMM Rafz (LA)
- 26. **TV Hüntwangen**, Munotcup (Gymnastik/Gerätekombination)
- 27. **Jugend-TV Hüntwangen**, Jugendtrainingstag in Andelfingen

Voranzeige:

Freitag, 01. Juni 2018

Sonntag, 10. Juni 2018

Donnerstag, 21. Juni 2018, 20.00 Uhr

Seniorenausfahrt

eidg./kant. Abstimmung

Gemeindeversammlung



Wasterkinger Mitteilungen
Helga Gut, Stiegstrasse 189, 8195 Wasterkingen
Tel: 044 869 06 05, E-Mail: wamit@bluewin.ch